

Das Missale des Wilhelm Graumeister

Autor(en): **Leisibach, Josef**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **71 (1977)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-129907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JOSEF LEISIBACH

DAS MISSALE DES WILHELM GRAUMEISTER

INHALT

Einleitung p. 141. I. Das Temporale p. 146. II. Das Sanctorale p. 152. III. Die Motivmessen p. 170. IV. Das Prosar p. 174. V. Das Rituale p. 182. VI. Die Begleittexte zum Canon missae und andere Gebete p. 196.

EINLEITUNG

Das Freiburger Staatsarchiv bewahrt im Spitalfonds ein eher bescheiden aussehendes Missale aus dem späten 15. Jahrhundert mit originalem braunem Holzdeckeleinband¹. Der Codex besteht aus 438 Papierblättern vom Format 31 × 22 cm, die in einer gut leserlichen, schwungvollen Kur-

Abgekürzt zitierte Quellen und Literatur: AH = *Analecta hymnica medii aevi*, ed. G. M. DREVES u. C. BLUME. 55 Bde. Leipzig 1886–1922. – BESSON, *L'église et l'imprimerie* = M. BESSON, *L'église et l'imprimerie dans les anciens diocèses de Lausanne et de Genève jusqu'en 1525*. 2 vol. Genève 1937–1938. – BHL = *Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis*, ed. socii Bollandiani. Brüssel 1898–1901. Suppl. 21911. – C. I. C. = *Corpus iuris canonici*, ed. A. FRIEDBERG, 2 Bde. Leipzig 1879 (Graz 1959). – DURANDUS, *Rationale* = Guilelmus DURANDUS, *Rationale divinatorum officiorum*. Antwerpen 1614. – *Fasciculus temporum* = Werner ROLEWINCK, *Fasciculus temporum*. Rougemont 1481. – ICL = H. WALTHER, *Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris latinorum* (*Carmina medii aevi posterioris latina I/1*), Göttingen 21969. – LThK = *Lexikon f. Theologie u. Kirche*, 2. Aufl., hrsg. v. J. HÖFER u. K. RAHNER. 10 Bde. Freiburg i. Br. 1957–1965. – *Legenda aurea* = Jacobus a VORAGINE, *Legenda aurea*, ed. Th. GRAESSE, Dresden/Leipzig 1846. – MGH SS = *Monumenta Germaniae historica, Scriptorum*. 32 Bde. Hannover 1826–1934. – RH = U. CHEVALIER, *Repertorium hymnologicum*. 6 vol. Louvain-Bruxelles 1892–1921.

¹ Der Codex ist ohne Signatur. Wie er in den Fonds des Freiburger Bürger-

sive zweispaltig beschrieben sind. Über den Inhalt der Handschrift gibt das ausführliche Kolophon auf f. 4r fast erschöpfende Auskunft: *Prologus. Ad honorem sancte et individue Trinitatis ac intacte Christi matris tociusque curie celestis. Presens missale ordinatum secundum usum insignis ecclesie Lausannensis cum pluribus officiis modernis et devotis oracionibus ante missam et post, cum rubricis, clausulis, ecclesie Romane stacionibus, tytulis, indulgenciis et benedictionibus, et de novo hic additis in numero centum XL et ultra ex variis libris diligenter collectis utpote ex missalibus antiquis, Augustino de civitate dei, Racionali divinorum, Thoma de Aquino, auctoritatibus sanctorum, Iacobo Ianuensi, Viola sanctorum, Marthologio, Fasciculo temporum necnon ex decretis sanctorum patrum et conciliis, ex libro luminis anime, sub Innocencio papa octavo pontifice maximo, Benedicto de Monteferrando Lausannensi presule dignissimo et Maximiliano Romanorum rege potentissimo collectum per humilem presbiterum Wilhelmum Grimetrem de sancto Ursicino Basiliensis dyocesis, curatum ecclesie beate Marie de Fenix predicte Lausannensis dyocesis ac capellanum Noveville sancti Ymerii decanatus, implorans divine gracie auxilium veniamque petens de obmissis et neglectis, anno vero salutis nostre milesimo quatercentesimo octuagesimo octavo, in dicta parrochia de Fenix cuius nomen rite sic ethimoloizatur F. id est felix, E. ecclesia, N. nupta J. Jesu X. Christo, dic sonans Felix ecclesia nupta Iesu Christo, qui super omnia est benedictus in seculorum secula. Amen.*

Der Verfasser und Schreiber des Missale, Wilhelm Graumeister oder Grimaître, ist bis heute ein praktisch Unbekannter geblieben. Wir wissen von ihm nur, daß er aus St-Ursanne in der alten Diözese Basel (heute Berner Jura) stammt. Sein Geburtsjahr ist nach eigenen Angaben im Missale 1436¹. Seit etwa 1459/60 amtet er als Pfarrer in Vinelz (Fenis) im Amt Erlach und später gleichzeitig als Kaplan an der Weißkirche (Alba ecclesia, Blanche-Eglise) in Neuenstadt (Neuveville) am Bielersee². Beide Kirchen gehörten zum Lausanner Sprengel, aber die weltliche Oberherrschaft über Neuenstadt besaß der Fürstbischof von Basel³.

spitals gelangt ist, konnte bisher nicht ausfindig gemacht werden. Den Hinweis auf die Handschrift verdanke ich Herrn Prof. Dr. Peter Rück, Freiburg, der mir freundlicherweise seine Notizen zur Verfügung gestellt hat.

¹ In der Zeittabelle fol. 17r–20r, die von 1300–1832 reicht, ist auf fol. 18r am Rande rubriziert eingetragen: *1436 natus sub hoc anno.*

² Vgl. das Kolophon und C. F. L. LOHNER, Die reformirten Kirchen und ihre Vorsteher im eidgenössischen Freistaate Bern, Thun (1860), p. 531. 686.

³ Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, Bd. 5 (Neuenburg 1929), p. 287.

Graumeister hat ein für damalige Verhältnisse sehr hohes Alter erreicht. Er starb 1519 in Neuenstadt, wo sein Grabstein an der südlichen Außenwand der Weißkirche heute noch zu sehen ist.

Das 1488 datierte Missale ist zunächst ein gewöhnliches Lausanner Missale, wie es auch sonst in zahlreichen Handschriften und seit 1493 in mehreren Drucken überliefert ist ¹. Nun wird aber bereits im Kolophon vermerkt, daß das Manuskript mit vielen Zusätzen versehen sei, *cum pluribus officiis modernis et devotis oracionibus...* Und in der Tat erweist sich das Missale als eine Handschrift von überraschendem, ganz ungewöhnlichem Reichtum.

Beim Durchblättern des Codex fällt zuerst auf, daß jedes Meßformular sowohl des Temporale als auch des Sanctorale mit einer Rubrik von durchschnittlich etwa fünf Zeilen Umfang eingeleitet wird. Deren Inhalt ist sehr verschiedenartig; meistens bestehen sie aus theologischen Einführungen zum betreffenden Sonntag, manchmal versehen mit liturgischen Anweisungen. Die Rubriken des Sanctorale orientieren über Lebensdaten und -taten der einzelnen Heiligen und deren Verehrung. Über die zahlreichen Quellen für diese Rubriken habe ich ausführlicher in den einzelnen Kapiteln gehandelt. Graumeister verrät auch im Kolophon, welche Werke er exzerpiert hat, nämlich insbesondere das «Rationale divinorum officiorum» des Wilhelm Durandus, die «Legenda aurea» (hier genannt «*Viola sanctorum*») des Jacobus von Voragine, ein Martyrologium, den «Fasciculus temporum» des westphälischen Kartäusers Werner Rolewinck. Die übrigen angeführten Quellen – alte Missalien, Augustins «De civitate dei», Thomas von Aquin, «Auctoritates sanctorum», Dekretalen und Konzilsbeschlüsse, der «Liber luminis animae» – werden zwar gelegentlich auch für die Rubriken verwendet, häufiger jedoch für die zahlreichen Florilegien, mit denen die Seiten vor und nach den einzelnen Abschnitten des Missale gefüllt sind. Graumeister hat den größten Teil dieser Werke nicht etwa geliehen, sondern selber besessen, denn ein glücklicher Zufall will es, daß seine Bibliothek, wenn auch nicht vollständig, in den Archives de la Bourgeoisie von Neuenstadt erhalten geblieben ist. Sie umfaßt zirka zehn Bände, alles Inkunabeln ². Darunter befinden sich das «Rationale» des Wilhelm Durand und die im Missale oft zitierten «Vitae patrum». Wir dürfen also mit guten Gründen an-

¹ Zur handschriftlichen Überlieferung vgl. das im Entstehen begriffene ITER HELVETICUM. Spicilegii Friburgensis subsidia, vol. 15 ss., Freiburg/Schweiz 1976 ss., zu den Drucken BESSON, L'église et l'imprimerie, vol. I, p. 193–273.

² Vgl. dazu BESSON, L'église et l'imprimerie, vol. I, p. 36–39.

nehmen, daß Wilhelm Graumeister dieses merkwürdige Missale nicht irgendwo als Ganzes kopiert, sondern selbständig zusammengestellt hat, gewiß eine originelle und in ihrer Art anscheinend einmalige Leistung.

Aber nicht nur das. Graumeister hat als Liturge zu gelten, der in Anbetracht seiner bescheidenen Stellung erstaunlich selbständig handelt. Er kennt die neuesten Feste, die päpstlichen Ablässe, die neuesten Konzilsbeschlüsse, er erweitert den Heiligenkalender und das Prosar, übernimmt aus verschiedenen Vorlagen ein Rituale und integriert alles in das bestehende Gerüst des Lausanner Missale. Dabei greift er weit über das Gebiet der Diözese Lausanne hinaus. Am stärksten sind die Einflüsse aus süddeutschen Diözesen, insbesondere Konstanz und Basel¹. Beziehungen zu Köln sind unverkennbar, etwa beim Hubertuskult² oder bei der Dreikönigslegende³. Sehr ausgeprägte Verbindungen hatte Graumeister mit Basel. Er zitiert häufig die Beschlüsse des Basler Konzils, benützte wohl in Basel selbst das Pontifikale des päpstlichen Konzilslegaten Ludovicus Arlatensis⁴ und kopierte die Gebete eines Basler Kartäusers⁵. Daß dem Lokalkult besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, versteht sich von selbst⁶. Das Offizium zur Relevatio sancti Himerii⁷ wurde von Graumeister persönlich komponiert.

Abgesehen von seiner liturgischen Bestimmung hat das Missale dem Besitzer als Hand- und Notizbuch gedient. Daß leere Seiten zwischen den einzelnen Abschnitten des Missale⁸ mit Väterzitate und Exempla ausgefüllt wurden, habe ich bereits vermerkt. Fol. 1–3 enthalten eine größere Floressammlung zur Marienverehrung. Auf fol. 4va–7ra gibt Graumeister ein Verzeichnis der Träger des Namens Wilhelm mit 88 Namen, gruppiert nach Heiligen, Gelehrten, Ordensangehörigen, Fürsten, Konzilsvätern etc. Auf fol. 13v–14r folgt ein Traktat über die Benefizienhäufung. Die astronomischen und komputistischen Texte und Tabellen auf fol. 15r–21r dienen nicht nur der Berechnung der liturgischen Festzeiten, sondern bekunden offensichtlich ein starkes persönliches Interesse des Schreibers an diesem Wissensgebiet. Nicht anders verhält es sich mit

¹ Vgl. das Prosar und den Heiligenkalender.

² Vgl. das Rituale, Nr. 58.

³ Vgl. p. 148 zu f. 70rb.

⁴ Rituale, Nr. 50.

⁵ Vgl. p. 199 zu f. 369vb.

⁶ Wilhelm von Neuenburg, p. 162 zu f. 264rb, p. 169 zu f. 432vb; Ursicinus, p. 169 zu f. 435ra; Himerius, p. 166 zu f. 336vb, p. 168 zu f. 423ra.

⁷ Vgl. p. 168 zu f. 424va.

⁸ Z. B. f. 211v, 237r–v, 399r, 405v.

dem Kalendar (f. 21v–33r), das vollgestopft ist mit medizinischen, asketischen, astronomischen und historischen Notizen.

Damit wäre der Inhalt dieser interessanten Handschrift in etwa umrissen. Zurück bleibt die Frage: Wer war dieser Graumeister? Ohne seine Bedeutung überschätzen zu wollen, darf man sagen, daß wir es nicht mit einem gewöhnlichen Dorfpfarrer zu tun haben. Daß wir über seinen Lebensweg bisher praktisch nichts wissen, spielt dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wichtiger ist für uns die Aussagekraft dieser Person, um etwas mehr über den Bildungsstand des spätmittelalterlichen Landklerus und über eine liturgiegeschichtlich oft als uninteressant bezeichnete Zeit zu erfahren. Wir sehen einem etwas überdurchschnittlich gebildeten Pfarrer zu, wie er in seinem Buch sein Wissen, seine ganze, wenn auch bescheidene Gelehrsamkeit verarbeitet hat. An eigenständiger Arbeit ist wenig vorhanden, das Ganze trägt die typisch kompilatorischen Züge des Spätmittelalters. Graumeister setzt sich mit den benützten Texten nicht auseinander, sondern exzerpiert bloß nach seinem Gutdünken und nach seinen Interessen. Daß dabei ein Kuriosum von einem Missale mit vielen oft überraschenden Einzelheiten entstanden ist, bleibt sein Verdienst.

Um den Rahmen dieses Beitrages nicht zu sprengen, habe ich darauf verzichten müssen, alle Aspekte der Handschrift eingehender zu behandeln. Ich beschränke mich auf die eigentlich liturgischen Teile und lasse die theologisch-philosophisch-asketischen Zitatensammlungen sowie die astronomisch-komputistischen Texte und die vielen Kalendarnotizen vorerst beiseite. Von den liturgischen Texten und den dazugehörigen Rubriken können selbstverständlich nur Kostproben gegeben werden, doch soll einerseits der liturgische Textbestand festgehalten werden und andererseits durch Abdruck der interessantesten Rubriken ein Eindruck vom Reichtum dieser außergewöhnlichen Handschrift vermittelt werden. Ich habe die Darstellung des Materials nach den liturgischen Teilen des Missale gegliedert. Dabei wird die Beschreibung zugrundegelegt, die ich im Rahmen des *ITER HELVETICUM* gegeben habe¹ und die gleichzeitig durch diesen Beitrag ergänzt wird. In der Wiedergabe der Texte folge ich grundsätzlich der Orthographie des Originals. Wo es angezeigt erscheint, bezeichne ich zur Unterscheidung von den eigentlichen Texten die Rubriken mit '...'.

¹ *ITER HELVETICUM*, hrsg. v. Pascal LADNER, Teil II: Die liturgischen Handschriften des Kantons Freiburg (ohne Kantonsbibliothek), beschrieben von Josef LEISIBACH = *Spicilegii Friburgensis subsidia*, vol. 16, erscheint voraussichtlich 1977.

I. DAS TEMPORALE (f. 47ra–206ra)

Das Proprium de Tempore bietet in seiner Grundstruktur und in seinem Textbestand nichts anderes als Lausanner Liturgie. Ich habe sämtliche Textinitien mit dem Meßordinarius von Neuchâtel ¹ durchkollationiert. Die wenigen dabei festgestellten Abweichungen an liturgischen Texten werden im folgenden zusammengestellt.

Eines der Hauptelemente, denen das Graumeister-Missale sein besonderes Gepräge verdankt, sind die Rubriken, die vor jedes Meßformular gesetzt werden. Es handelt sich teils um theologische Reflexionen zu den einzelnen Sonntagen, teils um Rubriken liturgischen Charakters. Nachdem Graumeister bereits im Kolophon (f. 4r) die Benützung von Wilhelm Durands «Rationale divinorum officiorum» angezeigt hatte und dieses Werk zum heute noch erhaltenen Bestand seiner Bibliothek gehört ², lag die Vermutung nahe, Graumeister habe aus dieser Quelle geschöpft. Eine vollständige Durchsicht der Rubriken hat in eindrücklicher Weise diesen Sachverhalt bestätigt; fast sämtliche Texte stammen aus dem Rationale. Die regelmäßige Zufügung der römischen Stationskirchen stammt wohl aus einem Missale Romanum, das auch von den Franziskanern und Augustinern benützt wurde. Als Beispiele für Graumeisters Arbeitsmethode seien die beiden nachstehenden Rubriken genannt:

Graumeister

(52va) *Feria VI [post Dom. III in Adventu]. In hac feria tantum lectio una ad missam legitur, quia actor novi et veteris testamenti est unus solus deus. Hodie fit stacio ad sanctos apostolos, de quibus legitur in cantico virginis, de quo fit mencio in ewangelio: Deposuit potentes de sede, id est superbos scribas, et exaltavit humiles, id est apostolos.*

DURANDUS, Rationale

Lib. VI, cap. 9: *In sexta feria una tantum lectio ad missam legitur, quia auctor novi et veteris testamenti, de quibus premissum est, unus solus deus est, et quia ex utroque testamento... (10 Zeilen)... idcirco est hodierna statio ad sanctos apostolos, de quibus habetur in cantico virginis, de quo fit mentio in premissio ewangelio, ubi dicitur: Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles, id est superbos scribas et phariseos, et exaltavit humiles, id est apostolos.*

¹ Neuchâtel, Bibl. mun., Cod. 4828, entstanden 1456/57.

² BESSON, L'église et l'imprimerie, vol. I, p. 36–39.

(146vb) *Feria III Pasce est de cognitione sive sapientia dei. Christus ostendit suam resurrectionem primo per consuetum modum loquendi ut ibi: Pax vobis. 2^o ostendit se palpabilem. Tertio cum eis comedit. 4^o in eis sensum aperuit scripturarum. Et ideo statio fit ad sanctum Paulum qui fuit sapientior omnibus apostolis.*

Lib. VI, cap. 91,1: *In tertia feria ostenditur per quod habeatur hereditas coelestis patriae... (4 Zeilen) Unde hec tota feria est de cognitione sive sapientia dei, et inde introitus est: Aqua sapientiae etc. ... cap. 91,2: In evangelio vero: Stetit Iesus etc. ostendit dominus et probat resurrectionem suam discipulis suis per quatuor. Primo per consuetum modum loquendi, cum dixit Pax vobis, loquebatur enim eis sepe de pace, et amator pacis erat, unde ipse dominus inquit: In me pacem habebitis, in mundo autem pressuram. Pacem relinquo vobis, pacem do vobis. Secundo per hoc, quod ostendit se palpabilem. Tertio, quia cum eis comedit. Quarto, quia eis sensum aperuit scripturarum, et quia hanc sapientiam dominus dedit per se... cap. 91,3: Et quia de sapientia habetur in hac III. feria, ideo fit statio ad s. Paulum, qui fuit sapientior omnibus apostolis, seu cui dominus singulariter aperuit intelligentiam scripturarum...*

In einigen wenigen Fällen benützte Graumeister die «Explicatio divinatorum officiorum» des Johannes Beleth ¹. Für die Heiligenfeste der Weihnachtszeit bildet die «Legenda aurea» die Quellengrundlage ².

Die nun folgende Zusammenstellung enthält bemerkenswerte Rubriken, liturgische Besonderheiten sowie sämtliche vom Neuenburger Ordinarius abweichenden Textinitien.

Dem ersten Adventssonntag, mit dem das Proprium de Tempore beginnt, gehen einige Rubriken voraus, deren Quellen ich teilweise nicht identifizieren konnte:

(47ra) *In patris et filii et spiritus sancti nomine incipit presens missale ad decus ecclesie. Ecclesia rectissime comparatur lune que crescit et decrescit et quasi deficere videtur, sed tamen ad plenum revertitur propter illuminationem solis eterni qui est Christus dominus sponsus eius.*

In officiis divinis congruentia temporis attendenda est...

Statutum est in concilio Tholetano et Gerundianensi ut tam misse ordo quam psallendi quam ministrandi consuetudo servetur in omnibus ecclesiis qui in ecclesia cathedrali servatur. Abbatibus quoque et monachis curam animarum habentibus non licet publica officia aliter celebrare quam in ecclesia episcopali.

¹ Ed. J. P. MIGNE, PL 202, p. 13–166.

² Vgl. das Sanctorale, p. 159.

Secundum constitutiones synodales precipitur: In hunc modum dicere debent sacerdotes distincte, aperte et in quantum dominus dederit devote officium divinum pariter et nocturnum secundum usum Lausanensem...

(47rb) *Sother papa statuit quod nisi duobus presentibus presbiter missam celebrare non presumat...* (mit weiteren ähnlichen Rubriken).

(47va) *Sex sunt dominice principales et solemnes, in quibus officia mutantur...*¹.

(47vb) *Tempore adventus ieiunandum est...* mit weiteren Rubriken zum Fastengebot. Am Schluß die Verse:

*Hoc missale quam utile
Celebrando felix ille,
In quo constant laude digna
Prodigia atque signa.
Bone lector sis corrector
Ubi sensit male scriptor.
Bona prestat sacrum flamen
Fiat fiat amen amen.*

(48ra) *Dominica prima Adventus. Beatus Petrus instituit tres septimanas integras ante natalem domini...*².

Während des ganzen Kirchenjahres sind für Feria IV und VI eigene Epistel- und Evangelienperikopen aufgeführt. Entgegen dem Ordinarius von Neuchâtel stehen hier alle Heiligentage der Weihnachtszeit im Temporale: Anastasia, Stephan, Joh. evang., Innoc. mart., Thomas Cant., Silvester, Marius v. Lausanne, Erhard.

(54vb) [*Dominica IV in Adventu, Intr.*] *Ps. Peccavimus cum patribus...*

(61rb) *Benedictio vini in die s. Stephani*³.

(62rb) *Benedictio vini [s. Iohannis]*⁴.

(65vb) *Commemoratio de sancto Mario conf. et episcopo Lausanensi dignissimo.*

(66vb) [*In Circumcisione domini*] *secreta. Muneribus nostris quesumus domine precibusque susceptis...*

(70ra) *Herardi epi. Ratisponensis dyocesis Bavarie regionis.*

(70rb) *Dominica infra octavam Epyphanie. Unde de tribus magis:*

*Reges olim peregrini
Ornant urbem Constantini
Allatis corporibus*

...

*Colit hos Colonia*⁵.

¹ DURANDUS, Rationale VII, 1, 14–15.

² DURANDUS, Rationale VI, 2, 2.

³ Siehe Rituale, Nr. 52.

⁴ Siehe Rituale, Nr. 53.

⁵ Die Verse bilden Strophe 6–7 der Dreikönigssequenz *Maiestati sacrosanctae, Militans cum triumphante, Iubilet ecclesia ...* (RH 11048; J. KEHREIN, Lateinische

(71vb) *Feria VI [post Dominicam infra octavam Epiphanie]. Nota quod tytulus Christi a tribus magis est annunciatus, cum dixerunt: Ubi est qui natus est rex Iudeorum. Et a Pylato confirmatus in die Parascepes cum dixit: Iesus Nazarenus Rex Iudeorum. Dazu am Rande: Rome apud sanctam crucem inventus sub papa Innocentio VIII anno domini MCCCCLXXXI tytulus Christi trium lingwarum: Hebraice Iesus Uslaym Malchot Iudaym. Grece Iesus Amos Basilios Elyon. Latine Iesus Nazarenus Rex Iudeorum*¹.

(72vb) *In crastino huius octave [Epiphanie] fit commemoracio animarum.*

(77ra) [*Feria IV post dominicam IV post Epiph.*] *evang. sec. Marcum. I. i. t. Offerebant Iesu parvulos...* (Marc. 10,13).

(81ra) [*Feria VI post Sexagesimam*] *evang. sec. Lucam. I. i. t. Dixit Iesus... Attendite vobis ne forte graventur corda vestra...* (Luc. 21,34).

(82ra) *Feria IV in capite ieiunii, mit Aschenweihe.*

(85rb) [*Sabbato ante dominicam Quadragesimae*] *oratio. Adesto domine supplicationibus nostris...*

(119rb) [*Sabbato ante dominicam in Palmis*] *offertorium. Recordare quod steterim...*

(119va) *Dominica in Ramis palmarum, mit Palmweihe und Prozession. Die Passionen der Karwoche mit den Passionsbuchstaben c, t, s. An Cena domini kein Mandatum.*

(138ra) [*Sabbato sancto*]. *Hac eciam die acoliti Romane ecclesie faciunt agnos de cera nova benedicta...². Unde legitur quod Urbanus papa pro magno munere misit imperatori unum de dictis agnis cum versibus infrascriptis:*

*Balsamus et munda cera cum crismatis unda
Conficiunt agnum quem do tibi munere magnum*

...

Si quis orat eum retinebit ab hoste triumphum (8 Verse)³.

Wilhelmus De fide et legibus particula IX cap. XII de ydolatria dicit quod agnus consecratus a Romano pontifice fulgura arcea(n)t et conpesca(n)t ne ledant eos qui illos secum detullerint.

(145ra) *In die sancto Pasce, nach der Messe: Benedictio agni, lardi, casei, ovorum, panis, lagenarum*⁴.

Sequenzen des Mittelalters, Mainz 1873, p. 42 Nr. 30). Die Sequenz wird auch in der Dreikönigslegende des Johannes von Hildesheim verwendet. – Für Hilfen bei der Identifikation danke ich Herrn Norbert King, Freiburg.

¹ Bei Bauarbeiten an der Kirche S. Croce in Rom wurde 1491 oder 1492 die Kreuzinschrift zusammen mit anderen Reliquien in einem Bleibehälter entdeckt. Der Vorfall erregte großes Aufsehen und wird von Stephan Infessura in seinem «Diarium urbis Romae» geschildert: S. INFESSURA, Diario della città di Roma (Fonti per la Storia d'Italia, Scrittori. Saecolo XV) Roma 1890, p. 270. Vgl. auch W. BUCHOWIECKI, Handbuch der Kirchen Roms I (Wien 1967) p. 608 s.

² DURANDUS, Rationale VI, 79, 1.

³ RH 24055. Abgedruckt nach Cod. Cas. 207 in: Bibliotheca Casinensis IV (M. Cassino 1880), p. 173.

⁴ Siehe Rituale, Nr. 54.

Prosen in der Osterwoche:

(147vb) Feria IV: *Pangamus creatori atque redemptori...* (RH 14370; AH 53 Nr. 46).

(149ra) Feria V: *Hec est sancta solemnitas solemnitatum...* (RH 7610; AH 53 Nr. 56).

(149va) Feria VI: *Agni pascalis esu potuque...* (RH 750; AH 53 Nr. 50).

(150 va) Sabbato: *Surgit Christus cum tropheo...* (RH 19918; AH 54 Nr. 230).

(152vb) [*Feria VI post Albas*]. *Festum lancee et clavorum Christi que reperta est Anthiochie per revelacionem sancti Andree apostoli anno domini MCIIII*¹. *Et Innocencius papa sextus instituit in partibus Almanie et Boemie ad instantiam Caroli Magni Romanorum regis et concessit vere penitentibus et confessis dictum festum celebrantibus tres annos et tres quadragenas indulgenciarum, et illis qui in missa et horis canonicis interfuerint centum dies anno domini MCCCIIII*². *Et hodie Nürenberge illam (!) ostenditur, quam vidi cum multis aliis reliquiis*³. *Ad missam [introitus]. Gaudeamus omnes... Prosa. Hodierne festum lucis et perhenne vite...* (RH 7944; AH 54 Nr. 140).

(153va) *Sabbato post octavas Pasce celebratur festum Compassionis beatissime matris virginis Marie... Introitus. Benedicta tu a deo... Prosa. Gaude turba fidelium mentis colens martirium...* (RH 6983; AH 9 Nr. 63).

(154v) *Am Rande: Festum penarum Christi celebratur feria VI post dominicam Misericordias domini* (mit Verweis auf f. 419vb).

(159ra) *Feria III rogacionum. [Benedictio crucis in agris ponendae]*⁴.

(173rb) *Feria II Trinitatis secundum usum Lausannensem fit commemoracio animarum... Et fiat officium ut in die animarum.*

(174ra) *In festo Corporis Christi quod instituit Urbanus quartus multisque indulgenciis dotavit Eugenius quartus, aliis novis indulgenciis decoravit Martinus quintus, tantas dedit sicut Eugenius ut patet in bulla sacri concilii Basiliensis anno domini MCCCCXXXIIII*⁵.

(175va) *Infra octavam Corporis Christi. Martinus papa quintus concessit quibuslibet in festo et octavarum diebus huiusmodi pro pace et tranquillitate ecclesie missas devote celebrantibus pro singulis ipsarum centum dies indulgenciarum. Eugenius papa quartus similiter centum*⁶.

(204vb) *Dominica XXV [post Trinitatem]. In hac dominica agitur de refec-tione quinque panum. Non in solo pane vivit homo. Unde legitur de pluribus qui sine alimento corporali vixerunt. Et primo Pogius Florentinus dicit quod qui-*

¹ Fasciculus temporum, a. MCIIII.

² Das Fest «De armis Christi» wurde 1353 von Innozenz VI. anlässlich der Translation der hl. Lanze von Nürnberg nach Prag eingeführt. Vgl. P. RADÓ, *Enchiridion liturgicum II* (Rom/Freiburg 1961), p. 1315 Nr. 4; J. H. EMMINGHAUS, *Art. «Lanze»*, in: *LThK 6* (1961), col. 791–792.

³ Vgl. die Rubrik unten p. 163 zu fol. 280rb.

⁴ Siehe Rituale, Nr. 55.

⁵ Vgl. *Bullarium Romanum 5* (Turin 1860), p. 14–15.

⁶ Vgl. *Bullarium Romanum 4* (Turin 1859), p. 731–732.

dam nomine Iacobus tempore Eugenii pape IIII post morbum biennio dixit se neque comedisse neque bibisse.

Idem Pogius ponit de quodam sacerdote qui paulatim in hanc consuetudinem descendit et non comedit, vir prudens et devotus, cum quo asserit sepe locutus.

Puella quedam duodecim annorum post communionem sex mensibus in pane et aqua ieiunnavit. Deinde per trienium omnino abstinuit ab omni cibo et potu ¹.

Sancta Alpiadis virgo sanctissima in terra Senonensi cibo spirituali utebatur, sed nullo corporali tamen. Vetusta facie multas habuit divinas revelaciones.

Am Rande: Heremita quidam Or nomine triennio integro nullum terrenum sumpsit cibum.

In vitis patrum lib. primo cap. XX legitur quod quidam in heremo tres continuos annos nullum sumpsisse cibum, angelus enim dei tercia quaque die escam ei deferebat celestem ².

Sanctus Iohannes heremita stetit tribus annis super unam rupem continue orans absque omni cibo nisi quam die dominico sacra eukaristia.

(205ra) Heremita quidam devotus Nicolaus nomine in partibus Schwizerorum in magna humilitate solo corpore dominico singulis mensibus refectus a XVI annis et ultra absque cibo corporali vixit ³.

Am Rande: Ysidorus Alexandrinorum episcopus LXX annorum nec lintheo utebatur nec carnibus vescebatur nec pane saciebatur. Per gratiam tamen spiritualis alimonie tam lauti corpusculi ut omnes mirarentur. Hec Vincentius in speculo lib. XVIII cap. LXV ⁴.

*

Anschließend an das Proprium de Tempore folgt ein Annex (f. 206rb–210rb) mit folgenden Offizien und Rubriken:

(206rb) *Missa de Passione Christi devota de qua Innocencius papa III concessit remissionem omnium peccatorum* (3 Meßorationen) ⁵.

(206va) *De sanctis qui cum Christo surrexerunt. Beda Venerabilis dicit: In dedicatione ecclesie fit festum de sanctis qui in Christo surrexerunt...* ⁶.

Benedictio mellis ⁷.

Benedictio lactis ⁸.

¹ Fasciculus temporum, a. DCCCXLIII.

² Nach BESSON, L'église et l'imprimerie, vol. I, p. 38, befindet sich eine Ausgabe der «Vitae patrum» in der erhaltenen Bibliothek von Graumeister.

³ Graumeisters Quelle ist mit Sicherheit der «Fasciculus temporum», vgl. R. DURRER, Bruder Klaus, Bd. 1 (Sarnen 1917–1921), p. 171–172. BESSON, L'église et l'imprimerie, vol. II, p. 513–519. Man beachte die hier angegebene Zahl der Fastenjahre XVI.

⁴ Vincentius Bellovacensis, Speculum historiale, lib. XVII, cap. 65, ed. Douai 1624 (Reprint Graz 1965), p. 677.

⁵ Graumeister kopierte die drei Gebete aus dem «Antidotarius animae» des Zisterziensers Nicolaus Salicetus, vgl. die Ausgabe Straßburg (Grüniger) 1491, f. 47rb–vb.

⁶ DURANDUS, Rationale VII, 1, 40.

⁷ Siehe Rituale, Nr. 56.

⁸ Siehe Rituale, Nr. 57.

(207ra) *In dedicatione templi. Felix papa primus statuit festum dedicacionis ecclesie singulis annis solemniter agi...¹. Introitus. Terribilis...*

(208ra) *Infra octavam dedicacionis.*

(209ra) *Aliud officium infra octavam dedicacionis.*

(209va) *Aliud officium infra octavam dedicacionis. Nota quod omnes indulgencie urbis Rome in XL duplicantur...*

Ecclesia in hiis casibus violatur. Willermus: Ignis, adulterium, destructio, mensa remota | Mors, dubium faciunt iterato templa sacrari².

(210rb) *In dedicacione altaris. Unde altare quadratum est. Et signat quod homo virtutibus debet constare... [Introitus] Dicit dominus sermones... (210vb) Postcomm. Omnipotens sempiternus deus... Per.*

II. DAS SANCTORALE (f. 238ra–362rb) UND SEIN ANHANG (f. 416va–435rb)

Wie das Temporale repräsentiert das Sanctorable in seinem Grundbestand die Liturgie des Lausanner Missale³. Da Graumeister Pfarrer in Vinelz und Kaplan in Neuenstadt war, kam für sein Missale auch gar keine andere Liturgie in Betracht als jene der Diözese Lausanne. Verschiedene Gründe mögen jedoch dafür verantwortlich gewesen sein, daß sich Graumeisters persönliche Interessen auf benachbarte Liturgien lenkten. Er selber stammte aus St-Ursanne in der Diözese Basel, und Neuenstadt gehörte zum Fürstbistum Basel. Zu Süddeutschland scheint er besondere Beziehungen gepflegt zu haben, die im einzelnen noch nicht geklärt sind. Vielleicht hat er in dieser Gegend studiert. Nachweislich hat er sich, vielleicht als Pilger, in Nürnberg und Eichstätt aufgehalten. Ganz allgemein hält er sich stets über die letzten liturgischen Neuerungen, Ablässe und neueingeführten Feste auf dem laufenden. So kann es nicht erstaunen, daß sein Missale insbesondere im Sanctorable-Teil gegenüber dem Lausanner Grundbestand bedeutende Erweiterungen aufweist. Am besten manifestiert sich diese Tatsache durch den Heiligenkalender, das Prosar und die Rubriken, die ich in eigenen Abschnitten darstelle. Eingestreute liturgische Benediktionen habe ich unter dem Rituale (Nr. 52–67) zusammengefaßt.

¹ Vgl. DURANDUS, Rationale I, 6, 1. Fasciculus temporum, a. CCLXIII.

² Vgl. DURANDUS, Rationale I, 6, 31–40.

³ Vgl. dazu den Ordinarius missae von Neuchâtel, Bibl. mun., Cod. 4828.

A) Der Heiligenkalender

Laut Kolophon (f. 4r) begann Graumeister mit der Niederschrift des Missale im Jahre 1488. Den größten Teil des Codex hat er wohl in einem Zuge geschrieben. Bereits bei dessen Konzeption ist der Heiligenkalender des Sanctorale im Vergleich zum spätmittelalterlichen Lausanner Kalendar stärker ausgebaut. In einem späteren Arbeitsgang hat Graumeister diesen Bestand nochmals durch Anhänge erweitert (f. 416va–435rb). Im Sanctorale selbst sind diese zugefügten Feste an den betreffenden Stellen am Rande mit Folioverweis vermerkt. Die Gesamtheit des so entstandenen Festkalenders stimmt praktisch vollständig mit dem liturgischen Kalendar auf fol. 21v–33r überein. Im folgenden wird dieser Kalendar schematisch nach Monaten dargestellt. Die rubrizierten Kalendareinträge sind fett gedruckt. Die Feste, die sich in den spätmittelalterlichen Lausanner Kalendarien sonst nicht regelmäßig finden, habe ich mit * bezeichnet. Der dabei festzustellende Zuwachs ist beträchtlich. Wie bereits betont, handelt es sich um Heilige, deren Kult in verschiedenen deutschen, vornehmlich süddeutschen Diözesen verbreitet war, mit besonderer Berücksichtigung von Basel und Konstanz. Daneben treten französische Heilige deutlich zurück. Eine große Rolle spielen hingegen die Eigenfeste verschiedener Orden, der Franziskaner, Dominikaner, Augustiner, Antoniter und Johanniter. Eine Reihe älterer Heiligenfeste, die im Lausanner Kalendar sonst fehlen, scheint Graumeister aus dem Martyrolog Usuards übernommen zu haben. Selbstverständlich fehlen auch nicht die im Spätmittelalter universal eingeführten Feste Visitatio BMV, Praesentatio BMV, Annae matris BMV, Transfiguratio domini. Auf Graumeisters persönliche Interessen und lokale Heiligenverehrung deuten die Wilhelmsfeste am 10. Feb., 29. März, 28. Mai, 5. Sept., sodann Germanus am 21. Feb., Walpert am 2. Mai, Claudius am 6. Juni, Symeon am 8. Okt., Himerius am 17. Okt. und Ursicinus am 16./20. Dez.

Januar

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Circumcisio domini | 9. * Wilhelmi epi. (<i>Nachtrag, 397va</i>) |
| 2. Oct. s. Stephani | 10. * Pauli primi heremite |
| 3. Oct. s. Iohannis | 11. * Caspar trium regum (<i>nur Kalendar</i>) |
| 4. Oct. Innocentium mart. | 13. Oct. Epiphanie |
| 6. Epiphania domini | Hylarii epi. et conf. |
| 8. * Erhardi epi. | |

- | | |
|---|---|
| <p>14. Felicis in pincis
* Commemoratio animarum</p> <p>15. Sulpicii epi. et conf.
* Mauri abbatis</p> <p>16. Marcelli pape
* Quinque mart. ord. minorum
(<i>Nachtrag</i>, 423vb, 428ra)</p> <p>17. Anthonii conf.
Speusippi, Elasippi et Melasippi
(<i>Sanctorale</i>)</p> <p>18. Prisce virg.
* Kathedra Petri in Roma</p> <p>20. Fabiani et Sebastiani mart.</p> <p>21. Agnetis virg. et mart.</p> <p>22. Vincencii mart.
* Anastasii mart. (<i>Nachtrag</i>,
427ra)</p> <p>23. Bernhardi epi. et conf.
Emerenciane virg.</p> | <p>24. Thimothei apost.
* Sabine virg. et mart.
* Oct. s. Anthonii (<i>Nachtrag</i>,
432ra)
Babile mart.</p> <p>25. Conversio s. Pauli
Preiecti mart.</p> <p>26. * Policarpi epi.</p> <p>27. * Oct. s. Sebastiani (<i>Nachtrag</i>,
431va)
* Iohannis Crisostomi
* Iuliani epi. et conf. (<i>Kalendar</i>)</p> <p>28. Agnetis secundo
* Translacio Thome de Aquino
(<i>Nachtrag</i>, 261vb)</p> <p>29. * Valerii epi.</p> <p>31. * Translacio s. Marci (<i>Nachtrag</i>,
<i>fehlt</i>)</p> |
|---|---|

Februar

- | | |
|---|---|
| <p>1. Brigide virg.
Ursi conf.
* Ignacii mart. (<i>Nachtrag</i>, 422ra)</p> <p>2. Purificacionis Marie</p> <p>3. Blasii epi.</p> <p>5. Agathe virg.</p> <p>6. * Dorothee virg.</p> <p>9. * Appolonie virg. et mart.</p> <p>10. Scolastice virg.
* Wilhelmi conf. ord. herem.
(<i>Nachtrag</i>, 430ra)
* Sotheris virg. mart.</p> | <p>14. Valentini epi.</p> <p>16. * Iuliane virg.</p> <p>18. * Symonis epi. et mart. (<i>Nachtrag</i>, 406rb)</p> <p>21. * Germani Grandivallis mart.</p> <p>22. Kathedra s. Petri</p> <p>23. Vigilia (<i>Sanctorale</i>)</p> <p>24. Mathie apost.</p> <p>28. * Secunda translacio s. Augustini
(<i>Nachtrag</i>, 428ra)</p> |
|---|---|

März

- | | |
|---|--|
| <p>1. Albinus epi. conf. (<i>Nachtrag</i>,
397rb)</p> <p>6. * Fridolini abb.</p> <p>7. * Perpetue et Felicitatis
* Thome de Aquino</p> <p>12. Gregorii pape</p> <p>15. * Longini militis et mart.</p> <p>17. * Gertrudis virg.
* Translacio s. Anthonii</p> | <p>18. * Gabrielis archangeli (<i>Nachtrag</i>,
430vb)</p> <p>19. * Ioseph nutritoris</p> <p>21. Benedicti abbatis</p> <p>25. Annunciatio dominica</p> <p>26. * Oct. s. Ioseph (<i>Kalendar</i>)</p> <p>27. * Resurrectio domini (<i>Kalendar</i>)</p> <p>29. * Wilhelmi presb. Novicacstri</p> |
|---|--|

April

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 4. Ambrosii epi. | 23. Georgii mart. |
| 5. * Vincencii conf. de Valencia | 25. Marci evang. |
| 9. * Marie Eypciace | 26. Cleti pape mart. |
| 12. * Zenonis epi. mart. | 28. Vitalis mart. |
| 14. Tyburcii et Valeriani mart. | 29. Petri novi mart. ord. pred. |
| 22. * Adalberti epi. et mart. (<i>Nachtrag, fehlt</i>) | 30. * Quirini mart. |
| | 31. Vigilia (<i>Sanctorale</i>) |

Mai

- | | |
|---|--|
| 1. Philippi et Iacobi
Sygismundi cum sociis eius
Walpurgis virg.
* Katherine de Senis | 11. Gangolfi mart.
* Maioli
Mamerti epi. et conf. (<i>Nachtrag, 406va</i>) |
| 2. * Walperti conf. | 12. Nerei, Achilei, Pancracii mart. |
| 3. Invencio s. crucis
Alexandri, Evencii et Theodoli | 13. * Servacii epi.
* Marie ad martires |
| 4. * Corone Christi
* Monice matris Augustini
(<i>Nachtrag, 428va</i>)
* Floriani mart. | 17. * Iob prophete (<i>Nachtrag, fehlt</i>) |
| 5. * Conversio s. Augustini (<i>Nachtrag, 428va</i>)
* Gothardi epi. | 19. Potenciane virg. |
| 6. Iohannis ante portam latinam | 20. * Bernhardini conf. ord. min. |
| 8. Victoris mart.
* Apparicio s. Michaelis
* Raphaelis archangeli (<i>Nachtrag, 430rb</i>) | 23. Desiderii epi. mart. |
| 9. Translacio s. Nicolai | 25. Urbani pape mart.
* Ymaginis Iesu Christi (<i>Nachtrag, 429vb</i>) |
| 10. Gordiani et Epimachi | 28. * Wilhelmi ducis Aquitanie |
| | 30. * Felicis pape et mart. (<i>Nachtrag, 422rb</i>)
* Translacio s. Huberti (<i>Nachtrag, 397vb</i>) |
| | 31. Petronelle virg. |

Juni

- | | |
|---|--|
| 1. Nicomedis mart. | 12. Basilidis Cirini Naboris et Nazarii
* Quitterie virg. et mart. |
| 2. Marcellini et Petri | 13. * Anthonii conf. ord. min. |
| 3. * Erasmi epi. et mart. | 15. Viti Modesti et Crescencie
* Bernhardi montis Iovis (<i>Nachtrag, 435rb</i>) |
| 5. Bonifacii epi. et mart. | 16. Ferreoli et Ferrucii mart.
* Marcialis epi. et conf. (<i>Nachtrag, fehlt</i>) |
| 6. * Claudii archiepi. Bysuntin. | |
| 8. Medardi epi. Noviom. | |
| 9. Primi et Feliciani | |
| 11. Barnabe apost.
* Invencio s. Anthonii
* Onuffrii conf. | |

- | | |
|--|--|
| 18. Marci et Marcelliani mart. | 26. Iohannis et Pauli mart. |
| 19. Gervasii et Prothasii mart.
* Veneracio sangwinis Christi | 27. * Septem dormientes
* Revelacio s. Anthonii |
| 20. * Deodati epi. | 28. Leonis pape
Hyrenei cum sociis (<i>Nachtrag</i> ,
422vb)
Vigilia (<i>Sanctorale</i>) |
| 21. (!) Albani mart. | 29. Petri et Pauli
* Oct. decem. mil. mart. (<i>Nach-</i>
<i>trag</i> , 433va) |
| 22. * Decem mil. mart.
* Paulini epi. Nolanensis | 30. Commemoracio s. Pauli |
| 23. Vigilia (<i>Sanctorale</i>) | |
| 24. Nativitas s. Ioh. bapt. | |
| 25. * Translacio s. Fridolini (<i>Nach-</i>
<i>trag</i> , 417vb) | |

Juli

- | | |
|---|---|
| 1. Octava Iohannis bapt.
* Theobaldi epi. | 20. Ioseph Iusti mart. (<i>Nachtrag</i> ,
406vb) |
| 2. * Visitacionis Marie
Processi et Martiniani | 21. Praxedis virg.
* Danielis prophete (<i>Nachtrag</i> ,
<i>fehlt</i>) |
| 4. * Udalrici presulis Augustensis
Translacio s. Martini | 22. Marie Magdalene |
| 5. * Bonaventure epi. (<i>Nachtrag</i> ,
396va) | 23. Appollinaris mart.
* Brigide vidue |
| 6. Oct. Petri et Pauli | 24. Christine virg. mart.
Vigilia (<i>Sanctorale</i>) |
| 7. * Willibaldi epi. | 25. Iacobi apost.
Christophori mart. |
| 8. Kyliani cum sociis | 26. * Anne matris Marie |
| 9. * Oct. Visitacionis | 27. (!) * Marthe hospite Christi |
| 10. Septem fratrum filiorum s. Feli-
citis
* Festum reliquiarum | 28. Nazarei Celsi Panthaleonis |
| 11. Translat. s. Benedicti | 29. * Oct. b. Marie Magdalene (<i>Nach-</i>
<i>trag</i> , 422va)
Felicis Simplicii Faustini et Bea-
trici |
| 13. * Heinrici imperatoris | 30. Abdon et Sennen mart. |
| 14. * Constantini Magni | 31. Germani epi. conf. |
| 15. * Divisionis apostolorum | |
| 17. Alexii conf. | |
| 18. * Materni epi. | |
| 19. Margarethe virg. | |

August

- | | |
|--|--|
| 1. Ad vincula s. Petri
Septem Machabeorum
Eusebii epi. et mart. | 6. * Transfiguracio domini
Sixti pape
Felicissimi et Agapiti |
| 2. Stephani pape
* Oct. s. Anne (<i>Nachtrag</i> , 418va) | 7. Donati epi. et mart.
Affre mart. |
| 3. Inventio s. Stephani prothomart. | 8. Cyriaci cum sociis |
| 5. Dominici conf.
* Festum Marie Nivis
* Osvaldi regis Anglorum | 9. Romani mart.
Vigilia (<i>Sanctorale</i>) |
| | 10. Laurencii mart. |

- | | |
|--|--|
| 11. Tyburcii mart.
* Translat. corone (<i>Kalendar</i>) | 19. Magni mart.
* Ludwici epi. Tholosani |
| 12. * Clare virg.
* Simpliciani epi. (<i>Nachtrag</i> ,
430ra) | 20. * Bernhardi abbatis |
| 13. Yppoliti cum sociis | 22. Oct. Asumpcionis
Thimothei et Symphoriani |
| 14. Eusebii presb.
Vigilia (<i>Sanctorale</i>) | 23. Vigilia (<i>Sanctorale</i>) |
| 15. Asumpcio BMV | 24. Bartholomei apost. |
| 16. Theodoli epi.
* Rochi conf. (<i>Nachtrag</i> , 417ra,
424ra) | 25. * Ludowici conf. regis Francie |
| 17. Oct. Laurentii
Mamerti mart. (<i>Nachtrag</i> , 406ra) | 26. Secundi et Allexandri mart. |
| 18. Agapti mart.
* Helene matris Constantini | 27. Ruffi mart. |
| | 28. Augustini epi. et conf.
Hermetis cum sociis |
| | 29. Decollacionis s. Ioh. bapt.
Sabine virg. |
| | 30. Felicis et Adaucti mart. |

September

- | | |
|---|--|
| 1. Egidii abb. et conf.
Prisci mart.
Verene virg. | 16. Lucii et Germani
Eufemie virg. |
| 2. Iusti epi. et conf. | 17. * Stigmata s. Francisci
Lamperti epi. |
| 4. Marcelli mart.
* Rose virg. (<i>Nachtrag</i> , 431vb) | 20. Vigilia (<i>Sanctorale</i>) |
| 5. * Exhumacio s. Wilhelmi (<i>Nach-</i>
<i>trag</i> , 432vb) | 21. Mathei apost. |
| 6. Magni conf. | 22. Mauricii cum sociis
* Hemerami mart. |
| 7. * Grati epi. (<i>Kalendar</i>) | 23. Tecele virg. |
| 8. Nativitas BMV
Adriani mart. | 24. Andochii et Thirsi |
| 9. Gorgonii mart.
* Kunegundis virg. | 25. Cleophe mart. |
| 10. * Nicolai de Tolentino | 26. * Cypriani et Iustine |
| 11. Prothi et Iacincti mart. | 27. Cosme et Damiani |
| 14. Exaltacionis s. crucis
Cornelii et Cypriani | 28. * Wenczlai mart. |
| 15. Nicomedis mart.
Oct. Nativitatis Marie | 29. Michaelis |
| | 30. Hieronimi presb.
Ursi et Victoris
* Translacio s. Huberti (<i>Nach-</i>
<i>trag</i> , 397vb) |

Oktober

- | | |
|--|---|
| 1. Remigii epi. | 7. Sergii, Bachi, Marcelli et Apulei
Marci pape |
| 2. Leodegarii epi. | 8. * Symeonis Iusti conf.
(<i>Nachtrag</i> , 423ra) |
| 4. Francisci conf. | 9. Dyonisii cum sociis |
| 6. Fidis virg. et mart.
* Patriarcharum Abraham Ysac
et Iacob (<i>Nachtrag</i> , 426vb) | 10. Gereonis cum sociis |

- | | |
|--|--|
| 11. * Translacio s. Augustini
(+ <i>Nachtrag</i> , 429va) | 22. * Marie Iacobi et Salome
* Cordule virg. |
| 12. * Panthali epi. et mart. | 23. * Severini epi. Colon. |
| 14. Calixti pape et mart. | 24. * Radegundis regine (<i>Nachtrag</i> ,
427va) |
| 16. Galli abbatis | 25. Crispini et Crispiniani |
| 17. * Relevacio s. Ymerii (<i>Nachtrag</i> ,
424va) | 26. * Amandi epi. et conf. |
| 18. Luce evang. | 27. Oct. Dedicacionis
Vigilia (<i>Sanctorale</i>) |
| 19. * Ianuarii epi. | 28. Symonis et Iude |
| 20. Dedicacionis ecclesie Lausannen-
sis | 31. Vigilia (<i>Sanctorale</i>)
Quintini mart.
* Wolffgangi epi. Ratisbon. |
| 21. Undecim mil. virg. | |

November

- | | |
|---|--|
| 1. Omnium Sanctorum
Cesarii mart. | 16. Othmari abbatis |
| 2. Omnium animarum | 17. Aniani epi. et conf. |
| 3. Firmini epi. conf. (<i>Nachtrag</i> ,
423vb)
* Huberti epi. conf. | 18. Oct. s. Martini |
| 4. * Viginti quatuor seniorum
<i>Nachtrag</i> , 432va) | 19. * Elizabeth vidue |
| 6. * Leonhardi conf.
Prothasii epi. Lausann. | 21. * Presentacionis Marie
Columbani abbatis |
| 8. Oct. Omn. Sanctorum
Quatuor coronatorum | 22. Cecilie virg. |
| 9. * Nova passio
Theodori mart. | 23. Clementis pape
Felicittatis mart. |
| 10. Martini pape conf. | 24. Crisogoni mart. |
| 11. Martini epi.
Menne mart. | 25. Katherine virg. |
| 12. Ymerii presb. conf. | 26. * Conradi epi. et conf.
Lini pape |
| 13. Briccii epi. | 27. Maximi epi. conf. |
| | 28. * Oct. Presentacionis |
| | 29. Vigilia (<i>Sanctorale</i>)
Saturnini epi. et mart. |
| | 30. Andree apost. |

Dezember

- | | |
|--|---|
| 1. Crisanti et Darie (<i>Nachtrag</i> ,
421vb)
* Eligii epi. (<i>Nachtrag</i> , 421vb) | 6. Nicolai epi. |
| 2. * Oct. Katherine (<i>Nachtrag</i> ,
392vb) | 7. Oct. s. Andree
* Ordinacio s. Ambrosii epi.
(<i>Nachtrag</i> , 423va) |
| 4. * Barbare virg. et mart. | 8. Concepcionis Marie |
| | 9. * Ioachim patriarche |

- | | |
|---|--|
| 11. Damasii pape
* Oct. s. Barbare (<i>Nachtrag</i> ,
434va) | 21. Thome apost. |
| 13. Lucie virg.
* Iodoci conf.
* Otilie virg. | 24. Vigilia |
| 15. Oct. Concepcionis | 25. Nativitas domini
Anastasio virg. |
| 16. * Ursicini conf. anticipacio
(<i>Nachtrag</i> , 435va) | 26. Stephani protomart. |
| 17. Lazari epi. quem dominus susci-
tavit | 27. Iohannis evang. |
| 20. * Ursicini conf.
Vigilia (<i>Sanctorale</i>) | 28. Sanctorum Innocentum |
| | 29. Thome epi. mart. |
| | 30. * De humanitate Christi (<i>Nach-</i>
<i>trag</i> , 419va) |
| | 31. Silvestri pape
Marii epi. Lausann. |

B) Die Rubriken des Sanctorale

In der Komposition des Sanctorale befolgt Graumeister den in allen anderen Teilen des Missale festzustellenden Grundsatz: Vor jedes Meßformular wird eine kurze Rubrik gestellt, die den betreffenden Heiligen kurz charakterisiert und Angaben über dessen Verehrung enthält. Anders als im Temporale jedoch bildet hier das «Rationale divinatorum officiorum» des Wilhelm Durand nur zu einem geringen Teil die Quellenbasis, weil bei Durand das Sanctorale auf relativ wenige Feste beschränkt ist. In viel größerem Maße hat Graumeister für diesen Abschnitt die im Spätmittelalter überaus verbreitete «Legenda aurea» des Jacobus de Voragine und ein Martyrologium benützt. Wie aus dem Kolophon (f. 4r) zu erfahren ist, hat er diese beiden Bücher tatsächlich besessen («*Viola sanctorum; Marthologium*»). Allerdings muß Graumeister von der Legenda aurea eine Handschrift oder eine Ausgabe zur Verfügung gestanden haben, die bedeutend reichhaltiger war, als sie uns heute in der immer noch neuesten, aber völlig unkritischen und ungenügenden Ausgabe von Graesse vorliegt. In den Rubriken ist nämlich eine Menge von hagiographischem Material verarbeitet, das sich bei Graesse nicht findet. Bezüglich des Martyrologiums steht aufgrund von übereinstimmenden Textvarianten fest, daß Graumeister eine Version des «Martyrologium Usuardi» benützt hat, und zwar ziemlich sicher die Lübecker Ausgabe von 1475 oder die Utrechter Ausgabe von 1480. Die frühesten Drucke des Martyrologiums sind vielfach mit der «Legenda aurea» verbunden und werden mit «*Viola sanctorum*» betitelt¹. Nach einer Analyse des gesamten Rubrikenma-

¹ L. HAIN, Repertorium bibliographicum, vol. II (Stuttgart/Paris 1831), Nr. 10866 ss. J. VEITH, Die kirchlichen Martyrologien, in: Historisch-politische

terials des Sanctorale ist die statistische Verteilung auf die Quellen etwa folgende: $\frac{1}{4}$ aus der «Legenda aurea», $\frac{1}{4}$ aus dem «Martyrologium Usuardi», $\frac{1}{8}$ aus Wilhelm Durands «Rationale» und $\frac{3}{8}$ aus verschiedenen, vornehmlich hagiographischen Quellen, die im einzelnen schwer nachzuweisen sind. Vereinzelt ist die Benützung des «Speculum historiale» des Vinzenz von Beauvais und des «Fasciculus temporum» von Werner Rolewinck feststellbar. Sicherlich waren dem Schreiber des Missale auch mindestens das Lausanner und Basler Brevier und verstreute Heiligenviten zugänglich, ferner Dokumente des lokalen Heiligenkultes und des oft zitierten Konzils von Basel. Selbstverständlich kann nicht daran gedacht werden, hier sämtliche Rubriken abzudrucken. Ich beschränke mich auf jene, die nicht aus den drei genannten Hauptquellen stammen und die mir für die Lokalgeschichte und speziell für die spätmittelalterliche Hagiographie und Liturgiegeschichte am interessantesten erscheinen.

Das Sanctorale beginnt f. 238ra mit einer Quaestio über das Chorgebet: *De horis canonicis. Utrum liceat insimul omnes horas dicere, et quando et an sit de consilio vel precepto. Respondendum est quod sic...* mit einigen anschließenden Väterzitate (Augustinus, Ambrosius). Fol. 238va folgen Rubriken aus Durands «Rationale» und der «Legenda aurea» zum Heiligenjahr¹, das wie üblich mit Andreas am 30. Nov. anfängt. Zu Andreas werden ausnahmsweise mehrere Rubriken gesetzt².

(241vb) 8. Dez. *In festo Concepcionis Marie, quod confirmavit et ordinavit sacrum concilium Basiliense, et cunctis dedit Christi fidelibus pro matutinis, missa, primis et secundis vesperis centum dies indulgentiarum pro quolibet officio, et pro sermone centum quinquaginta dies, anno domini MCCCCXXXIX*³.

(243va) *Infra octavam Concepcionis. Sixtus papa quartus per bullam quam*

Blätter für das katholische Deutschland 117 (1896) 185. Neueste Edition: J. Dubois, *Le martyrologe d'Usuard. Texte et commentaire = Subsidia hagiographica* 40, 1965. Wegen der Aufnahme von Varianten aus alten Drucken immer noch nützlich ist die Ausgabe von J. P. Migne, PL 123, col. 601–992; 124, col. 9–860.

¹ *Notandum quod si plura festa eadem die concurrant ... = DURANDUS, Rationale VII, 1, 35.*

² *Ex quo beatus Andreas inter apostolos primus vocatus est, ideo ab eo incipitur. Fuit enim nigri colore, barba prolixa, statura mediocris = DURANDUS, Rationale VII, 38, 1; Sanctus Andreas fuit valde excellentis meriti ... = DURANDUS, Rationale VII, 38, 2; De sepulchro sancti Andree manna in modum farine et oleum ... = Legenda aurea (ed. Graesse) 2, 8.*

³ Vgl. J. D. Mansi, *Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio* 29 (Paris/Leipzig 1904), col. 182–183. Joh. de Segovia, *Historia gestorum generalis synodi Basiliensis XV, 25*, in: *Monumenta conciliorum generalium seculi decimi quinti, Concilium Basiliense, Scriptorum t. III* (Wien 1886 / Basel 1932), p. 365.

dedit Rome apud sanctum Petrum anno incarnationis dominice MCCCCLXXVI tercio kal. marcii pontificatus eius anno sexto constitutione in perpetuum valitura statuit et ordinavit quod omnes Christi fideles qui missam sequentem et officium die festivitatis Conceptionis et per octavas eius devote celebraverint et dixerint aut eiusdem horis canonicis intererint, quociens id fecerint, eamdem prorsus indulgenciam et peccatorum remissionem consequantur quam iuxta felicitis recordacionis Urbani quarti in concilio Wiennensi approbate ac Martini quinti et aliorum Romanorum pontificum predecessorum eius consequuntur illi, qui missam et horas canonicas in festo Corporis et sanguinis domini nostri Iesu Christi a primis vesperis et per illius octavas iuxta Romane ecclesie constitutionem celebrant, dicunt aut misse officio et horis intersunt, iuxta piam, devotam et laudabilem ordinacionem magistri Leonardi de Nogarolis clerici Veronensis, arcium et sacre theologie doctoris prothonotarii apostolici¹.

(244va) Am oberen Rande: *Pestilencia gravissima vigeat Basilee, et cum fuit facta constitucio celebracionis Conceptionis per concilium, tota civitas experimento palpabili celesti quasi miraculo senserunt (!) auxilium ac cessavit statim acerbissima pestis².*

Am unteren Rande: *In sacro concilio Constantiensi determinatum est anno MCCCXVI quod beata virgo Maria numquam subiacuit peccato originali et quod festum Conceptionis debet ab omnibus Christi fidelibus sub nomine Conceptionis celebrari.*

(245va) Am unteren Rande: *Sinodus Basiliensis diffinivit virginem Mariam immunem fuisse ab omni originali et actuali peccato, quia «Tota pulchra in opere, tota pulchra in corpore, et macula originalis peccati non est in te», declarans insuper de cetero nulli licitum esse in contrarium predicare seu docere, anno domini MCCCXXXIII³.*

(247vb) 17. Jan. *Anthonii confessoris. Cuius nomen Christus in toto orbe fecit nominari⁴. Et Sixtus papa IV concessit confratribus ordinis sancti Anthonii absolucionem omnium peccatorum// (248ra) exceptis casibus sedi apostolice reservatis bis in anno, et commutationem omnium votorum in alia opera pietatis exceptis quatuor ut patet in bulla Ad perpetuam rei memoriam.*

(258vb) 21. Feb. *Germani Grandivallis martiris. Qui cum vidisset totam vallem igne cremari cepit lacrimari. Et cum ad monasterium redire vellet, ab hostibus cum socio suo lanceis perforatus est et nudus in via derelictus. Quorum corpora monachi eiusdem monasterii sepelierunt⁵.*

(262vb) 17. März. *Translacio sancti Anthonii abbatis de Alexandria in Galliam apud Wiennam, cum digno honore nunc usque requiescit. Unde Iohannes papa XXII prohibuit ne quis preter fratres vel nuncii ordinis sancti*

¹ Auszug aus der Constitution Sixtus' IV. «Cum praeexcelsa meritorum insignia», A. FRIEDBERG, Corpus iuris canonici II, col. 1285.

² Vgl. R. WACKERNAGEL, Geschichte der Stadt Basel I (Basel 1907), p. 522 ss.

³ Vgl. Joh. de SEGOVIA, ed. cit., p. 364.

⁴ Legenda aurea (ed. Graesse) 21, 1 p. 104.

⁵ Vgl. dazu die Vita Germani abbatis Grandivallensis, MGH Script. rer. Merov. V, p. 25–40, insbesondere cap. 12–13 p. 38–39.

Anthonii pretextu alicuius oratorii vel altaris sub eius vocabulo elemosinas, vota vel legata recipiant ¹.

(263rb) 21. März. *Benedicti abbatis et conf. Papa Iohannes XXII collegit ex libris predecessorum suorum ex ordine sancti Benedicti sanctos canonizatos qui comprehenduntur in sequentibus:*

Mitis et invicte Christi verna Benedicte

In celo sisti tot fratres promeruisti... ².

(264rb) 29. März. *Wilhelmi presbiteri confessoris, curati et tandem canonici (Cod.: canonicus) Novicastris. De nobili genere Anglorum. Omni de ieiunando, orando, vigilando, cilicio clam circa carnem indutus, a vino et carnibus abstinendo, [obiit] anno domini MCCXXXI* ³.

(265va) 12. April. *Zenonis episcopi et martiris. Apud Veronenses fama ac firma fides est ut quicumque fidelis in suo festo ab opere servili desistat quod a grandine sit securus* ⁴.

(265vb) 14. April. *Tyburcii et Valeriani mart... Hii sunt patroni insignis ecclesie Lausannensis. In qua quidem ecclesia de septenio in septenium sunt indulgentie plenarie omnium peccatorum, ac in hospitali eiusdem conceduntur benefactoribus a septem summis pontificibus tria milia et XX annos indulgentiarum.*

(268va) 1. Mai. *Walpurgis virginis. Patrona Eystensis (Eichstätt) dyocesis ubi coruscat miraculis. Ex eius tumba oleum manat, quod vidi, quo infirmi sanantur, et de illo bibi* ⁵.

(268vb) 1. Mai. *Katherine de Senis ordinis sororum de penitencia beati Dominici. Quod festum semper celebratur prima dominica mensis Maii. De quo festo papa Pyus secundus dedit septem annos et septem quadragenas indulgentiarum* ⁶.

(270vb) 4. Mai. *Corone Christi quam transtulit Karolus Magnus de Constantinopoli Parisius, ubi in capella regis honorifice collitur, anno domini DCCXCIII* ⁷.

¹ Die Translation des hl. Antonius des Einsiedlers erfolgte um das Jahr 1000 von Byzanz nach St-Didier-de-la-Mothe (Diöz. Vienne), vgl. A. KLAUS, in: LThK 1 (1957), col. 667–669. Von diesem Kultort aus verbreitete sich der Hospitaliterorden des hl. Antonius, vgl. M. HEIMBUCHER, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche II (Paderborn 1907), p. 38 s.

² RH 29678; Analecta Bollandiana 17 (1898) 88; ICL 11128; Graumeister kopierte das Gedicht aus dem Fasciculus temporum, a. MCCCXIII.

³ Zu Wilhelm v. Neuenburg, über den nur spärliche biographische Nachrichten vorliegen, vgl. A. PIAGET, Saint Guillaume, patron de Neuchâtel, in: Zeitschr. f. Schweiz. Geschichte 13 (1933) 483–512.

⁴ Der hl. Zeno von Verona wird als Bewahrer vor Überschwemmungen verehrt, anscheinend selten vor Hagel und Ungewitter.

⁵ Zum Walburgiskult und sog. Walburgisöl vgl. A. BANG-KAUP, in: LThK 10 (1965), col. 928. Daß Wilhelm Graumeister tatsächlich nach Eichstätt gepilgert ist, wird durch seinen Aufenthalt in Nürnberg (siehe die Rubrik auf f. 280va) erhärtet.

⁶ Vgl. die Kanonisationsbulle von 1461, Bullarium Romanum 5 (Turin 1860), p. 159 ss.

⁷ Die Überlieferung dieser Stelle beruht auf einem Abschnitt aus der legendären

(271rb) Am Rande: *In Rodis est una spina corone Christi que in die Parascephe omni anno fert flores, et a cunctis videntur.*

(275ra) 20. Mai. *Bernhardini de ordine minorum. Qui novam reformationem inchoaverat et multa in ecclesia fecit. Moritur miraculis fulgens innumeris*¹. *Iohannes de Capistrano eius discipulus statim post obitum eius profuit reformationi nove. Claret miraculis. Moritur anno domini MCCCCLVI habita victoria contra Thurcos in Ungaria*².

(280rb) 19. Juni. *Eodem die in dyocesi Basiliensi et Constantiensi fit veneratio sangwinis Christi miraculose*³. *Unde in pleris solemnissimis locis ostenditur verus Christi sangwis. Nam in capella regis Francie est de sangwine Christi et de spinea corona sangwine tincta*⁴. *In provincia Provincie apud sanctum Maximianum in conventu fratrum predicatorum in festo sancte Marie Magdalene ostenditur ampula cum sangwine Christi. Apud Esculum in conventu fratrum predicatorum est spinea cum sangwine Christi tincta. Raleti (?) est alia spina cum sangwine Christi in conventu fratrum heremitarum. In civitate Mantue in abbacia sancti Benedicti in ecclesia sancti Andree est de sangwine Christi quem (280va) apportavit Longinus. In Alemania Nurenberge est ferrum cum quo Longinus lanceavit latus Christi de sangwine respersum quod vidi*⁵.

«Vita s. Karoli» des späten 12. Jhs. (R. FOLZ, Le souvenir de la Légende de Charlemagne dans l'Empire germanique médiéval, Paris 1950, p. 214 ss.); vgl. BHL 1587: *Descriptio qualiter Karolus Magnus clavum et coronam domini a Constantinopoli Aquisgrani detulerit qualiterque Karolus Calvus haec ad S. Dionysium retulerit*. Vgl. auch Analecta Bollandiana 23 (1904) 218–219. Die Translation wird auch von Vinzenz von Beauvais überliefert (Spec. historiale, lib. XXIV, cap. 5, ed. Douai 1624, p. 964). Das Datum 794 entnahm Graumeister dem Fasciculus temporum, a. DCCXCIII. Es scheint hier zudem eine Verwechslung mit der Translation von 1239 unter Ludwig IX. von Frankreich vorzuliegen, vgl. E. von WITZLEBEN, in: Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte IV (Stuttgart 1958), col. 300 ss.

¹ Bernhardin von Siena († 1444) verhalf der franziskanischen Reformrichtung der Observaten in Italien zu ihrer ersten Blüte. Er zählt zu Italiens größten Volkspredigern. Vgl. LThK 2 (1958), col. 252. O. WIMMER, Handbuch der Namen und Heiligen (Innsbruck 1956), p. 132 s.

² Das Todesjahr bezieht sich auf den franziskanischen Wanderprediger Johannes von Capestrano, der an den Türkenfeldzügen teilnahm und kurz nach der Schlacht bei Belgrad am 23. Okt. 1456 starb, vgl. O. WIMMER, op. cit., p. 258 s. O. BONMANN, in: LThK 5 (1960), col. 1014 s. Graumeisters Quelle ist der Fasciculus temporum, a. MCCCCLIII.

³ Vgl. das «Ceremoniale Basiliensis episcopatus», ed. K. W. HIERONIMUS, Das Hochstift Basel im ausgehenden Mittelalter (Basel 1938), p. 225 s. Das Basler Münster besaß im sog. Heinrichskreuz eine Hl. Blutreliquie, vgl. dazu C. PFAFF, Kaiser Heinrich II. Sein Nachleben und sein Kult im mittelalterlichen Basel. Diss. Basel 1963, p. 36 ss.

⁴ Vgl. p. 162 Anm. 7.

⁵ Die Hl. Lanze gehörte zu den Reichskleinodien in Nürnberg, die bis 1523 jährlich nach Ostern ausgestellt wurden. H. FILLITZ, Die Insignien und Kleinodien des Hl. Römischen Reiches (Wien/München 1954), p. 13 ss. Vgl. oben p. 150 die Rubrik zu f. 152vb.

In conventu fratrum minorum ville Rupelle Xantonensis dyocesis¹ est quedam porciuncula preciosissimi sangwinis Christi². Quam Pyus papa secundus aprobat et statuit et ordinavit quod nullus de cetero sub pena excommunicationis auderet dampnare quasdam oppiniones que sustineri possunt absque errore. Datum Rome anno domini MCCCCLXI XV kal. Augusti³. Am Rande: Sangwis de ymagine Christi emanavit et omnes sanavit, et Iudei ad fidem conversi qui ipsam pupugerunt anno DCCL. De hoc habetur infra CCXCVIII⁴.

(287rb) 2. Juli. *Visitacionis Marie. Quod Urbanus sextus instituit et dedit indulgencias sicut in Corpore Christi⁵. Et concilium Basiliense confirmavit et concessit pro matutinis, processione, missa, sermone, primis et secundis vesperis pro quolibet officio dedit centum dies. Eciam Sixtus papa IIII alias dedit indulgencias ut infra⁶.*

(288rb) *Infra octavam Visitacionis Marie. Sixtus papa quartus officium sequens ordinavit. Qui dedit in hoc festo pro matutinis, missa, primis et secundis vesperis pro quolibet dictorum officiorum quinque annos et totidem quadragenas. Et pro qualibet aliarum|| (288va) horarum centum dies. Per octavam vero die qualibet dimidiam dictarum indulgenciarum.*

(292ra) 11. Juli. *Translacionis sancti Benedicti et sororis eius sancte Scolastice. De diversis ordinibus sancti Benedicti:*

Ut prior ordinibus cunctis prestancior iste

Sic erit in fine cunctis constancior ipse.

Sacer ordo Benedicti utitur amictu miti

pro suo velamine...⁷.

(292vb) 13. Juli. *Heinrici imperatoris primi. Dux Bavarie. Uxor eius sancta Kunegundis, qui in virginitate permanens vitam duxit celibem. Ecclesias quam plurimas et monasteria fundavit et magnifice dotavit ut Hyldensheim, Megdeburg, Argentinam, Basileam, Mersburg et Messinam, Bambergam ubi sepultus est, quam fundavit et kathedralem fecit fieri⁸. In vita sancti Laurencii exemplum ponitur de ipso et uxore⁹. Antiphona de eo:*

O Heinrice nobilis, clero valde utilis,

corde semper humilis, ecclesias fundasti.

Auream tu tabulam devote attulisti,

¹ La Rochelle, Diöz. Saintes, Frankreich.

² Eine umfassende Studie über die Verehrung des Hl. Blutes und über Blutreliquien im Mittelalter liegt nicht vor. Vgl. dazu LThK 2 (1958) s. v. Blut Christi, Bluthostien, Blutwunder. Th. STUMP und O. GILLEN, in: Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte II (Stuttgart 1948), col. 947–958.

³ Bullarium Romanum 5 (Turin 1860), p. 180 ss.

⁴ Vgl. die Rubrik auf f. 335ra.

⁵ Vgl. Legenda aurea (ed. Graesse), p. 884–885.

⁶ J. D. MANSI, Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio 29 (Paris/Leipzig 1904), col. 211 ss.

⁷ RH 17612; AH 15 Nr. 227. Graumeisters Quelle ist der Fasciculus temporum, a. DXIII.

⁸ Der Text ist eine Zusammenfassung aus der Vita Heinrici des Adalbert (MGH SS IV, p. 792–814), die auch im Offizium Verwendung fand.

⁹ Vgl. Legenda aurea (ed. Graesse) 117, 7; Fasciculus temporum, a. MIIII.

Basileam ecclesiam mire erexisti.

*Iuva nos sisti in regno quo introisti. Amen*¹.

(300va) 5. Aug. *Dominici confessoris. Qui fuit Hyspanus, vir sanctus, apostolice perfectionis emulator. Ordinem predicatorum instituit anno domini MCCXVII. Psalterium seu rosarium virginis Marie primitus predicavit, quod modernis iam temporibus per fratres eiusdem ordinis renovatum et per Sixtum papam quartum roboratum, qui dedit et concessit devote orantibus de quolibet rosario V annos et quinque quadragenas tociens quociens. Et dedit in solemnitatibus scil. Nativitatis, Anunciacionis et Assumpcionis Marie VII annos et totidem quadragenas*². *Allexander episcopus Forliniensis*³ || (300vb) *legatus apostolicus dedit in festis Anunciacionis, Visitacionis, Assumpcionis, Nativitatis et Purificacionis centum dies et de quolibet rosario XL dies. Benedictus de Monteferrando episcopus Lausannensis*⁴ *dedit tociens quociens XL dies. Acta sunt hec sub anno domini MCCCCLXXVI.*

(302ra) 6. Aug. *Transfiguracionis domini nostri Iesu Christi Que a multis celebratur, maxime ab orientali ecclesia, qui illa die racemi benedicuntur et sacrificium de novo vino conficitur si inveniri || (302rb) potest. Et eciam discipuli propter inhibitionem eis a domino factam celaverunt usque in presentem diem*⁵. *Quod festum de novo instituit Calixtus papa tercius pro graciaram actione illius victorie miraculose facte contra Thurcos in Ungaria anno domini MCCCCLVII*⁶. *Am Rande: Et pro huius celebritatis officio instituto concessit interessentibus vesperis, matutinis, misse pro qualibet centum, pro aliis singulis horis XL dies indulgenciarum*⁷.

(324vb) 4. Okt. *Francisci confessoris. Qui anno domini MCCVI incepit ordinem fratrum minorum tempore Honorii pape*⁸. *Allexander papa quartus dedit quinquaginta annos indulgenciarum. Et Martinus papa quartus eciam XL annos et XII quadragenas. Et Sixtus papa quartus eciam dedit quinquaginta annos et totidem quadragenas, et mandavit sub pena canonica celebrari*⁹.

(335ra) 9. Nov. *Memoria nove passionis. De hac legitur quod in civitate Byturica inter terminos Tyri et Sydonis Iudei ymaginem crucifixi vulneraverunt, et*

¹ Die Verse sind in liturgischer Verwendung bisher nicht nachgewiesen. Nach Chr. WURSTISEN, *Epitome historiae Basiliensis* (Basel 1577), p. 73 standen sie über dem Eingang zur Dombibliothek. Vgl. auch C. PFAFF, *Kaiser Heinrich II.*, op. cit., p. 34.

² Vgl. *Bullarium Romanum* 5 (Turin 1860), p. 268–269 vom 12. V. 1479. Nach W. KIRSCH, *Handbuch des Rosenkranzes* (Wien 1950), p. 51 u. ö., erließ Sixtus IV. auch am 20. V. 1478 eine Approbation des Rosenkranzes. Vgl. A. WALZ, Art. «Rosenkranz», in: *LThK* 9 (1964), col. 45–48.

³ Bischof von Forli 1470–1485.

⁴ Bischof von Lausanne 1476–1491.

⁵ DURANDUS, *Rationale* VII, 22.

⁶ Schlacht bei Belgrad 21./22. VII. 1456, vgl. p. 163 Anm. 2.

⁷ *Bullarium Romanum* 5 (Turin 1860), p. 133–137. Vgl. *Fasciculus temporum*, a. MCCCCLIIII.

⁸ Das Datum 1206 bezieht sich auf den Beginn des Ordenslebens durch Franz von Assisi, *tempore Honorii pape* wohl auf die *Regula bullata* vom 29. XI. 1223.

⁹ Constitution vom 3. X. 1472, *Bullarium Romanum* 5 (Turin 1860), p. 209–211.

ex latere eius exiit sanguis et aqua. De quo paralitici curati, ceci illuminati, demoniaci liberati. Iudei || (335rb) hec videntes ad fidem sunt conversi. Et in memoriam huius decrevit sancta Romana et Anthiocena ecclesia diem solemnem quinto idus Novembris. Am Rande: Unde et Rome consecrata est ecclesia in honore salvatoris, ubi ampula cum illo sanguine reservatur, et sollemne festum agitur. Hoc miraculum factum est anno domini DCCL secundum Iacobum Ianuensem ¹.

(336vb) 12. Nov. Ymerii presbiteri confessoris Alisgaudie provincie² Basiliensis dyocesis. Hic cum se morti proximum agnovisset, ad confessoris Christi Martini basilicam quam ipse beatus extruxerat deferri se iussit pro expectatione sui exitus, psalmos ymnosque prout valebat cum clericis || (337ra) decantabat, inter hec illa sancta anima a carne soluta est ³.

(338va) 21. Nov. Presentacionis Marie, que post trienium fuit templo presentata. Quod confirmavit Pius papa II ad supplicationem Wilhelmi ducis || (338vb) Saxonie. Et Paulus papa II dedit ieiunantibus vigiliam centum dies, et festum celebrantibus similiter centum, anno domini MCCCCLXIII ⁴.

(341ra) 28. Nov. In octava Presentacionis Marie. Quam solemnitatem Pyus papa secundus, et Paulus papa eciam secundus statuerunt, decreverunt et ordinauerunt sicuti Asumpcionis, Visitacionis et alia festa beate Marie virginis.

*

Das anschließend (f. 341vb–362rb) folgende *Commune Sanctorum* bietet in den Rubriken fast ausnahmslos Exzerpte aus Wilhelm Durands «*Rationale*» (Buch VII). Inc. (341vb) *Commune sanctorum. Olim ecclesia statuit fieri communiter festum de omnibus apostolis in kalendis Maii... ⁵;*

¹ Das Blutwunder von Beirut ist erstmals in den Akten des 2. Konzils von Nizäa (787) überliefert, und zwar in einem dem hl. Athanasius zugeschriebenen *Sermo* (J. P. MIGNE, PL 129, 283; BHL 4227). Die Legende wird von Sigebert von Gembloux (MGH SS VI, 346 a. 923) mit der Blutreliquie von Reichenau in Verbindung gebracht, vgl. dazu R. FOLZ, op. cit., p. 24. Der *Sermo* vom Blutwunder erscheint auch im Stuttgarter *Passionale* von 1160/70 (A. BOECKLER, Das Stuttgarter *Passionale*, Augsburg 1923, p. 52), versehen mit einer Miniatur. Graumeisters direkte Quelle ist jedoch die *Legenda aurea* (ed. Graesse), p. 608–609 und Wilhelm Durands *Rationale* (Lib. I, 6, 1). Eine etwas kürzere Fassung bringt Jacobus von Voragine in der «*Chronica civitatis Januensis*», ed. G. MONLEONE, vol. II (*Fonti per la storia d'Italia*), Roma 1941, p. 262–263. Zum Fest vgl. P. RADÓ, *Enchiridion liturgicum II* (Rom/Freiburg 1961), p. 1313.

² Ajoie, Berner Jura.

³ Die Rubrik stammt vollständig aus der *Vita sancti Himerii* (Cap. 1 und 7), die auch in den Brevierlesungen der Diözesen Basel und Lausanne Verwendung fand. Edition: M. BESSON, *Contribution à l'histoire du diocèse de Lausanne sous la domination Franque 534–888* (Fribourg 1908), p. 164–178, mit Kommentar p. 70–125.

⁴ Vgl. S. BÄUMER - R. BIRON, *Histoire du bréviaire II* (Paris 1905), p. 109–110.

⁵ DURANDUS, *Rationale VII*, 43, 6.

(362ra) *In nativitate unius virginis non martiris. Quedam virgo noviter conversa in partibus Westphalie stigmata dominice passionis habuit in manibus et pedibus et latere, anno domini MCCCCLXIIII* ¹. (362rb) *Plurimarum virginum...* ohne weitere Rubriken. Daran (362rb) *Stigmata Christi mulier quedam in manibus et pedibus habuit et morabatur in opido Delft in partibus Holandie* ².

*

Wie bereits aus der Zusammenstellung des Heiligenkalenders ersichtlich wird, ist eine größere Anzahl von Heiligenfesten an verschiedenen Stellen ³ gegen Ende der Handschrift nachgetragen. Es handelt sich dabei um Feste, die in der Lausanner Liturgie unbekannt waren oder erst sehr spät eingeführt wurden. Für die beigegebenen Rubriken gilt bezüglich der Quellen das gleiche wie für das Sanctorale. Der Übersichtlichkeit halber gebe ich hier das vollständige Verzeichnis dieser nachgetragenen Feste, wiederum mit Abdruck der interessantesten Rubriken.

(392rb) 2. Dez. *In oct. b. Katherine.*

(392va) *De s. Iohanne bapt. infra octavam.*

(396va) 5. Juli. *Festum sancti Bonaventure conf. atque pontificis. Secundum determinacionem sanctissimi in Christo patris et domini domini Sixti pape IIII semper dominica secunda mensis Iulii ab omnibus fratribus ordinis sancti Francisci celebretur. Et indulgencie huius festi habenter in ecclesiis* || (396vb) *ipsorum fratrum uti de sancto Francisco* ⁴.

(397ra) 10. Jan. *S. Wilhelmi archiepiscopi Bituricensis ecclesie.*

(397rb) 1. März. *Albini epi. conf. in civitate Andegavis.*

(397vb) 30. Sept. (?) *In translacione s. Huberti epi. conf.*

(406ra) 17. Aug. *S. Marmeti mart.*

(406rb) 20. Juli. *B. Ioseph qui cognominatus est Iustus.*

(406rb) 18. Feb. *S. Symonis epi. et mart.*

(406va) 11. Mai. *Wienne s. Mamerti epi. et conf.*

(417ra) 16. Aug. *De s. Rocho.*

(417vb) 25. Juni. *Translacionis s. Fridolini.*

(418ra) 2. Aug. *In octava sancte Anne matris Christi (!) que est octava devo-*

¹ Fasciculus temporum, a. MCCCCLXXIIII.

² Fasciculus temporum, a. MCCCCLXXIIII.

³ Zwischen den Votivmessen, nach den Totenmessen (406r/v) und im Verein mit Prosen (f. 416va–435rb), die ebenfalls in Ergänzung zum Lausanner Prosar aufgenommen sind, vgl. p. 180 ss..

⁴ Vgl. die Kanonisationsbulle von 1482, Bullarium Romanum 5 (Turin 1860), p. 284–289.

cionis. Unde modernis temporibus ordinata est quedam confraternitas eiusdem in qua sunt indulgentie videlicet quicumque flexis genibus ante ymaginem beate Anne hanc sequentem orationem dixerit viginti milia annorum venialium et decem milia mortalium. Oratio. Ave Maria gracia plena dominus tecum, gracia tua sit mecum. Benedicta tu in mulieribus et benedicta sit mater tua...¹.

(419ra) *Missa de Pietate virginis Marie feria VI ante dominicam de Ramis palmarum.*

(419va) 30. Dez. *De humanitate Christi.*

(419vb) *In honorem penarum domini nostri Iesu Christi [feria VI post dominicam Misericordias domini].*

(421vb) 1. Dez. *SS. mart. Crisanti et Darie virginis.*

(421vb) 1. Dez. *S. Eligii epi.*

(422ra) 1. Feb. *Ignacii mart.*

(422rb) 30. Mai. *Felicis pape et mart.*

(422rb) 28. Juni. *Hirenei cum sociis.*

(422va) 29. Juli. *Oct. b. Marie Magdalene.*

(423ra) 8. Okt. *Die octava mensis Octobris s. Symeonis Iusti de quo in ewangelio, qui Iohannem in ulnis suis portavit. Cuius brachium sanctus Ymerius ultra partes marinas portavit susceptus a patriarcha Ierosolimitano, ubi in sua collocavit ecclesia in valle eiusdem Lausannensis dyocesis et dominio Basiliensi². Corpus eius in civitate Zara in dominio Veneciarum³. Am Rande: Aliud brachium apportavit Karolus a Ierusalem ad Aquisgranum cum aliis reliquiis ut dicit Vincentius in speculo lib. XXV cap. V⁴.*

(423rb) 3. Nov. *S. Firmini venerandi epi. (am Rande:) et sancti Primini.*

(423va) 7. Dez. *Ordinacio s. Ambrosii epi.*

(423vb) 16. Jan. *Sanctorum V martirum de ordine s. Francisci.*

(424ra) 16. Aug. *S. Rochi conf.*

(424va) 17. Okt. *Officium Relevacionis sancti Ymerii conf. compositum per humilem presbiterum Wilhelmum Grimester de sancto Ursicino curatum in Fenix et auctorizatum per reverendum patrem dominum Aymonem de Montefalcone episcopum Lausannensem (1491–1518). Et est hec relevacio facta sub Innocencio papa VIII (1484–1492) qui dedit devote visitantibus die illo eius ecclesiam septem annos indulgentiarum, completaque per reverendos presules Benedictum de Monteferrando episcopum Lausannensem (1476–1491) et Casparem*

¹ Die Gründungen von St. Anna-Bruderschaften sind am Ende des 15. Jhs. sehr zahlreich. Die hier vorliegende Rubrik bezieht sich möglicherweise auf das päpstl. Breve von Ostern (30. III.) 1494. Das German. Nationalmuseum in Nürnberg besitzt ein gedrucktes Ablaßbild mit dem gleichen Ablaß und Gebet in deutscher Sprache, siehe F. FALK, Die Verehrung der hl. Anna im fünfzehnten Jahrhundert, in: Der Katholik, N. F. 39 (1878) 60–75, bes. 72.

² Die Kenntnis dieser Reliquientranslation gründet eindeutig auf der Vita s. Himerii (vgl. p. 166 Anm. 3), und zwar aus der interpolierten Fassung.

³ Die Reliquien S. Simeons gelangten über Konstantinopel 1243 nach Zara, wo sie sich heute noch befinden, vgl. J. BLINZLER, Art. «Simeon», in: LThK 9 (1964), col. 761.

⁴ Vincentius Bellovacensis, Speculum historiale, lib. XXIV, cap. 5, ed. Douai 1624 (Reprint Graz 1965), p. 964b.

Zerin episcopum Basiliensem ¹ *in crastina sancti Galli anno domini MCCCCLXXX.*

(426vb) 6. Okt. *De patriarchis [Abraham, Ysaac et Iacob].*

(427ra) 24. Okt. *S. Radegundis regine Francie.*

(427ra) 22. Jan. *S. Anastasii monachi et mart.*

(428ra) 16. Jan. *Sanctorum Beraldi, Petri, Accursi, Adiuti et Ottonis ordinis minorum* (wie 423vb) mit Vermerk: *vacat.*

(428ra) 28. Feb. *In secunda translacione sancti Augustini de Sardina ad Papiam.*

(428ra) 4. Mai. *S. Monice matris beati Augustini que fuit canonizata a papa Martino.*

(428va) 5. Mai. *In conversione Aurelii eximii Augustini.*

(429va) 11. Okt. *In prima translacione s. Augustini que fuit de Hyponensi in Sardiniam.*

(429vb) 25. Mai. *In solemnitare iconie domini salvatoris.*

(430ra) 10. Feb. *S. Gwilhelmi confessoris ordinis heremitarum divi Augustini.*

(430ra) 12. Aug. *S. Simpliciani epi. et conf. ordinis heremitarum.*

(430rb) 24. Okt. (?) *Missa archangeli Raphaelis.*

(430vb) 18. März *Festum s. Gabrielis archangeli.*

(431va) 27. Jan. *De s. Sebastiano in octava eius.*

(431vb) 4. Sept. *Apud Viterbiam natalis sancte Rose virg. que canonizata est anno domini MCCLX* ².

(432ra) 24. Jan. *Oct. S. Anthonii.*

(432va) 4. Nov. *Festum viginti quatuor seniorum.*

(432vb) 5. Sept. *Exhumacio seu translacio sancti Wilhelmi Novicacstri dum ossa eius fuerunt translata ad locum sacrarii, ubi pro reliquiis habentur* ³.

(433va) 29. Juni. *Oct. decem mil. mart.*

(434ra) 11. Dez. *Oct. b. Barbare.*

(435ra) 20. Dez. *Anticipacio s. Ursicini conf. In opido sancti Ursicini Basiliensis dyocesis corpus sancti Ursicini in summo altari requiescit. Et anno domini MCCCXLII ecclesia Noveville Lausannensis dyocesis ampliata et reconciliata in honore dicti sancti Ursicini* ⁴. *Cuius festum secundum ordinationem domini Benedicti de Monteferrando dicte Lausannensis dyocesis episcopi (1476–1491) anticipatur et celebratur die lune ante vigiliam s. Thome apostoli.*

(435rb) 15. Juni. *Bernhardi Montisiovis.*

¹ Caspar zu Rhein (ze Rin), Bischof von Basel 1479–1502.

² Vgl. G. FUSSENEGGER, in: LThK 9 (1964), col. 42.

³ Vgl. p. 162. Anm. 3.

⁴ Vgl. dazu die Rubrik im Kalendar auf f. 22r: *Novavilla. In mense Maio fundata est Novavilla subtus castro Schlosberg Lausann. dyoc. Anno domini MCCCXIII* (nach J. TROUILLAT, *Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle III, Porrentruy 1858*, p. 191, und *Hist.-biograph. Lexikon d. Schweiz V, Neuenburg 1929*, p. 287, wurde die Stadt 1312 gegründet). *Ecclesia vero reconciliata et ampliata in honore sancti Ursicini anno domini MCCCXLII.* Nach C. F. L. LOHNER, *Die reformierten Kirchen und ihre Vorsteher im eidgenössischen Freistaate Bern, Thun (1860)*, p. 685, und *Hist.-biograph. Lexikon d. Schweiz, I. c.*, fand die Neuweihe 1345 statt.

III. DIE VOTIVMESSEN (f. 362va–406vb)

Im Rahmen der Überlieferung einer bestimmten Liturgie sind die Votivmessen wohl der unbeständigste Teil des Missale. Die Zahl der aufgenommenen Formulare schwankt von Handschrift zu Handschrift oft beträchtlich. Wie nicht anders zu erwarten, ist das Graumeister-Missale auch in diesem Teil recht großzügig ausgebaut. Ohne auf den Formel-Bestand, der abgesehen von Umstellungen auch anderswo bekannter Texte kaum Neuerungen bringt, näher einzugehen, beschränke ich mich auf die vollständige Wiedergabe des Repertoires. Am Anfang stehen zwei Serien von Messen für die einzelnen Wochentage, die an zwei Stellen durch Prosen (f. 365ra–366vb) und durch Mariengebete (f. 369vb–371va) unterbrochen werden. Darauf folgen verschiedene Votivmessen und am Schluß die Totenmessen. – Das Hauptinteresse beanspruchen wiederum die Rubriken. Während im Temporale und Sanctorale als Quellen Wilhelm Durands «Rationale», die «Legenda aurea» und das «Martyrologium Usuardi» bevorzugt werden, liegt bei den Votivmessen das Hauptgewicht ziemlich gleichmäßig verteilt auf dem «Fasciculus temporum» des Werner Rolewinck, dem «Corpus iuris canonici» und verschiedenen Väterzitate. Die getroffene Auswahl der Rubriken aus dem Corpus iuris erscheint oft etwas zufällig, und bei den Zitaten aus dem Fasciculus temporum kommt der typisch spätmittelalterliche Hang zu Kuriositäten, besonderen Naturereignissen und Exempla zum Durchbruch. Ich verzichte auf die vollständige Wiedergabe der Rubriken und gebe zur Anschauung lediglich einige Beispiele. Zur Erleichterung des Überblicks verzeichne ich auch die eingestreuten Heiligenfeste und Ritualtexte. Die Prosen habe ich in einem Sonderabschnitt behandelt.

(362va) *De feriis. Dominicis diebus... de Trinitate.*

(363ra) *Feria II de angelis.*

(363rb) *Feria III de sapientia.*

(363va) *Feria IV pro salute populi.*

(363vb) *Feria V de sancto spiritu.*

(364rb) *Feria VI de sancta cruce.*

(365ra–366vb) Prosen ¹.

(367ra) *Sabbato [de BMV].*

(368ra) *De b. Maria in Adventu.*

(368vb) *De b. Maria a Nativitate usque ad Purificacionem.*

¹ Siehe unten p. 178.

(369ra) *De b. Maria in Quadragesima.*

De b. Maria tempore paschali.

(369va) *De b. Maria ab Ascensione domini usque ad Pentecosten.*

(369vb–371va) *Orationes de BMV* ¹.

(371vb) *Alia officia secundum ferias. [Dominica] de nomine Iesu. Unde Clemens papa IV dedit omnibus tociens quociens hoc dictum infrascriptum de nomine Iesu dixerit tres annos indulgenciarum ob rogatum Ludowici regis Francie. Oratio. Benedictum sit dulce nomen domini nostri Iesu Christi... Zur Messe die Rubrik: Unde qui hanc celebrat aut celebrare fecerit per XXX dies Veneris ...* ².

(373rb) *Feria II de anima Christi.*

(374ra) *Feria III de caritate.*

(374rb) *Feria IV de facie Christi.*

(375ra) *Feria V de Corpore Christi.*

(375va) *Feria VI de V vulneribus Christi.*

(376va) *Alia missa de armis Christi que apparuerunt Rome beato Gregorio, de quibus multe habentur indulgencie ut in sequentibus:*

Hii qui armaturam Christi, quibus nos a nece tristi

Sua morte liberavit, et ad vitam reparavit

Videndo ymaginantur, et ex corde venerantur.

A summis pontificibus, de contritis criminibus,

Pro armorum reverencia, sequens datur indulgencia:

Petrus papa sanctissimus tres donavit annos primus

... (6 Verse)

Dant contritis quadragenam, cum culpa tollentes penam.

(377va) *Sabbato... de Maria pro mulieribus pregnantibus.*

(379ra) *Benedictio vini in die s. Stephani* ³.

(379rb) *Secuntur nunc misse speciales et devote. Et primo de patriarchis veteris legis.*

(379va) *Pro beatissimo papa. – Pro episcopo.*

(379vb) *Missa propria sacerdotis.*

(380rb) *Alia missa sacerdotis.*

(380va) *Pro predicatoribus verbum dei.*

(380vb) *Pro omni gradu ecclesiastico.*

(381ra) *Pro congregacione.*

(381rb) *Pro imperatore Romanorum.*

(381va) *Pro rege.*

(381va) *Pro pace et unitate ecclesie. Calixtus papa III anno domini MCCCCLVI hanc missam ordinavit et de sola colecta dedit tociens quociens centum dies indulgenciarum. Et de oratione dominicali scil. Pater noster XL dies, si triplicatur C.*

¹ Siehe unten p. 199.

² Vgl. AH 54 Nr. 113 p. 176 Cod. d.

³ Siehe Rituale, Nr. 64.

- (381vb) *Contra hostes ecclesie.*
 (382ra) *Pro pace universali.*
 (382rb) *De pestilencia.*
 (383ra) *Contra subitaneam mortem.*
 (383ra) *Pro peste animalium.*
 (383rb) *Benedictio salis et aque pro animalibus* ¹.
 (383vb) *Alia missa pro infirmis.*
 (384ra) *Pro febricitantibus missa beati Sigismundi regis et martiris.*
 (384va) *Benedictio vini contra febres* ².
 (385ra) *Contra tribulationes vel adversitates.*
 (385va) *Pro quacumque tribulacione.*
 (385vb) *Pro peccatorum remissione.*
 (386ra) *Pro salute vivorum.*
 (386va) *Pro salute unius viventis. Rachbodus dux Frisonum maluit esse cum pluribus in inferno quam cum paucis in celo. Subita morte subiit* ³.
 (386vb) *Pro benefactoribus ac bona facientibus.*
 (387ra) *Pro iter agentibus. Clerici peregrini possunt omnes horas suas dicere scil. Primam, III, VI, IX et Vesperas, et postea facere suum iter: Extra de celebr. missarum c. I* ⁴.
 (387vb) *Pro navigantibus.*
 (387vb) *Contra sterilitatem terre et famem.*
 (388ra) *Pro serenitate poscenda.*
 (388va) *Pro pluvia petenda. Anno Christi MCCCCXLIIII aquarum inundacio fuit maxima non ex pluviis, sed s(c)aturiencium terre venarum; dampna fecit infinita toto orbe* ⁵.
 (389ra) *Contra tempestates.*
 (389rb) *Contra grandines et tempestates.*
 (389va) *Contra paganos.*
 (390ra) *De caritate. – Pro humilitate.*
 (390rb) *Pro paciencia.*
 (390va) *Pro captivo amico.*
 (390va) *Tempore belli.*
 (390vb) *Pro inimicis. Gregorius in pastorali: Virtus est coram hominibus inimicos tollerare, sed coram deo virtus est diligere.*
 (391ra) *Pro amico solo.*
 (391ra) *Pro devotis amicis et familiaribus.*
 (391rb) *Missa propria sacerdotis.*
 (391rb) *Alia missa sacerdotis.*
 (391va) *Pro remissione peccatorum.*
 (391vb) *Pro mortalitate hominum.*
 (391vb) *Pro hiis qui renunciaverunt seculo.*

¹ Siehe Rituale, Nr. 65.

² Siehe Rituale, Nr. 66.

³ Fasciculus temporum, a. DCCXXIIII.

⁴ Vgl. Decr. Gregor. IX lib. III tit. 41 c. 1 (ed. FRIEDBERG II, col. 635).

⁵ Fasciculus temporum, a. MCCCCXLIIII.

(392ra) *In honore sanctorum quorum corpora habentur. Dazu am unteren Rande: Karolus Magnus portavit reliquias de Ierusalem ad Aquisgranum et tunc ibi sanati sunt ceci innumeri, febricantes innumeri... Hec Vincencius lib. XXV cap. V.*¹

(392rb) Nachtrag: *In oct. beate Katherine.*

(392va) Nachtrag: *De s. Iohanne bapt. infra octavam.*

(393ra) *Contra temptationes carnis.*

(393ra) *Pro castitate mentis.*

(393rb) *Ad expellendas malas cogitationes.*

(393va) *Contra pericula mundi.*

(393vb) *Missa hec dici potestet in omni missa ad beatorum Ioachim et Anne laudem.*

(394ra) *Pro omni necessitate.*

(394rb) *Missa communis.*

(394va) *Pro salute vivorum et mortuorum.*

(394vb) *Pro vivis et defunctis quam sanctus Augustinus composuit.*

(395ra) *Missa generalis.*

(395rb) *Ad impetrandum suffragia sanctorum, quam composuit Innocencius papa tercius.*

(395va) *De pluribus sanctis quos deus specialiter dotavit beneficiis.*

(395vb) *Pro infirmis in a(n)gonia positis.*

(396va) *Pro hiis qui a demonio vexantur.*

(396va) *Festum s. Bonaventure conf.*

(397ra) *Wilhelmi archiepiscopi Bituricensis.*

(397rb) *Albini epi. conf.*

(397rb) *Pro stabilitate locorum.*

(397va) *Pro confitente peccata.*

(397vb) *In translacione s. Huberti.*

(397vb) *Pro lacrimarum petitione.*

(398ra) *Pro devocione.*

(398rb) *Pro concordia.*

(398rb) *Contra obloquentes.*

(398va) *Pro furto.*

(398vb) *Ad postulandam dignam et sobriam vitam.*

(399ra–rb) *Officia defunctorum cum documentis, bestehend aus Väterzitate[n] zum Totenkult.*

(399va) *Officium mortuorum.*

(399vb) *In primo deposicionis defuncti, tercio, septimo et tricesimo die.*

(401ra) *In anniversariis.*

(401rb) *Pro quiescentibus in cimiterio.*

(401va) *Pro patre et matre.*

(401vb) *Pro congregacione.*

(401vb) *Missa generalis omnium defunctorum.*

¹ Vincentius Bellovacensis, *Speculum historiale*, lib. XXIV, cap. 5, ed. Douai 1624 (Reprint Graz 1965), p. 964b.

- (402ra) *Pro episcopo.*
 (402ra) *Pro sacerdote defuncto.*
 (402rb) *Pro pluribus sacerdotibus.*
 (402va) *Alia pro sacerdotibus.*
 (402va) *Pro omnibus ordinibus.*
 (402vb) *Pro uno famulo.*
 (402vb) *Pro famula defuncta.*
 (403ra) *Pro multis viris defunctis.*
 (403ra) *Pro multis feminis.*
 (403rb) *Pro eo qui preventus morte penitentiam desiderans et non consequens.*
 (403va) *Pro pluribus defunctis.*
 (403va) *Pro nuper baptizato et noviter defuncto.*
 (403vb) *Pro fundatoribus locorum.*
 (404ra–405rb) Epistel- und Evangelienperikopen zu den Totenmessen, am Rande zahlreiche Rubriken.
 (405va–vb) Rubriken, Exempla und Zitate zum Totenkult.
 (406ra) *Missa pro cuius anima dubitatur.*
 (406va) *Pro pestilencia. Clemens papa sextus dedit sex annos et quinquaginta quadragenas de oratione sequenti. Ant. Obsecro te beate Sebastiane quia magna est fides tua... || (406vb) Oratio. Omnipotens semp. deus qui meritis beati Sebastiani...*
Papa Pyrus secundus centum dies indulgentiarum cum una quadragena et terciam partem de oblitis peccatis relaxat a pena purgatorii quociens tociens hec brevis oratio cum Vs. dicitur: Vs. Iesu salvum me famulum tuum... Oratio. Domine Iesu Christe rex glorie et mundi redemptor... Amen.

Die folgenden Votivmessen finden sich im Sanctorable-Anhang (f. 416 va–435rb):

- (416vb) *Missa de sancto Gregorio pro defunctis.*
 (417rb) *Ad consolacionem animarum. Notandum quod sex sunt misse per quas una anima potest a penis purgatorii liberari... Sunt quinque misse de sancta cruce et sexta de resurrectione domini sicut celebratur in die Pasce. Et in qualibet missa debet dici una oracio de sequentibus infrascriptis...*
 (418va) *De tribus regibus pro itinerantibus.*

IV. DAS PROSAR

Die Prosa oder Sequenz gehört zu den beliebtesten und weitest verbreiteten Gattungen der mittelalterlichen Poesie. Ursprünglich an die Tonparaphrasierung des Alleluia gebunden, wird die Prosa seit dem 12. Jahrhundert selbständig und beginnt in allen Teilen des Abendlandes, am stärksten in Frankreich und Deutschland, zu blühen und zu wuchern.

Zu fast jedem Meßformular, zu jedem Heiligenfest entstanden Sequenzen. Im Gegensatz zu diesem Reichtum enthielt das *Missale Romanum Pius' V.* nur noch vier Sequenzen, und auch diese sind mit der Einführung der volkssprachlichen Liturgie im Verschwinden begriffen. – Seit dem Erscheinen der Repertorien von U. Chevalier und der Editionen von G. M. Dreves-C. Blume wird es dem Forscher bedeutend erleichtert, sich im Urwald der mittelalterlichen Sequenzendichtung zurechtzufinden; aber die Erforschung der Provenienzen sowie der handschriftlichen Überlieferung und Verbreitung ist bei weitem nicht abgeschlossen. Immer wieder stößt man in spätmittelalterlichen Handschriften auf Stücke, die in den beiden Standardwerken nicht verzeichnet sind. – Wie alle liturgischen Texte folgt auch die Sequenz in ihrer Verbreitung den Gesetzmäßigkeiten der Eigenliturgien, d. h. jede Diözese und jeder Orden besitzt ein mehr oder weniger festes Repertoire an Prosen. Über die Struktur und den Inhalt des mittelalterlichen Prosars der Diözese Lausanne sind wir durch die Studie von Gabriel Zwick¹ hinreichend orientiert. Im Graumeister-Missale sind die Prosen in die einzelnen Meßformulare integriert. Das Repertoire entspricht dabei grundsätzlich dem Lausanner Brauch. Durch Änderungen im Festgrad, Aufnahme neuer Heiligenfeste und durch die zahlreichen Nachträge ist jedoch auch das Prosar entschieden reichhaltiger geworden. Zusätzlich zum Lausanner Repertoire finden sich, quer durch die Handschrift verstreut, an die 140 verschiedene Prosen. Die folgende Aufstellung, die sämtliche von Lausanne abweichenden Sequenzen enthält, habe ich nach den Abschnitten der Handschrift geordnet. Das Temporale bringt im Vergleich zu Lausanne nur in der Osterwoche eine Abweichung². Ein eigenes Prosen-corpus findet sich zum *Commune Sanctorum* (f. 407ra–410rb), an das sich eine Sammlung von 25 Marienprosen anschließt (f. 410va–416va)³. Die übrigen Prosen verteilen sich auf das *Proprium de Sanctis*, die *Votivmessen* und den *Sanctorale-Anhang*. Eine nähere Untersuchung der einzelnen Sequenzen nach Alter und Provenienz kann hier nicht geboten werden; ich beschränke mich auf Angabe der Nummern von Chevalier und Dreves-Blume. Summarisch läßt sich immerhin feststellen, daß im Graumeister-Missale – im Gegensatz zum Lausanner Prosar mit

¹ G. ZWICK, *Les proses en usage à l'église de Saint-Nicolas à Fribourg jusqu'au dix-huitième siècle*. Thèse lettres Fribourg 1950. Immensee 1950.

² Vgl. oben p. 150.

³ Die Prosen dieser beiden Abschnitte sind hier vollständig verzeichnet, also auch jene des Lausanner Repertoires.

vorwiegend französischer Orientierung – fast ausschließlich Prosen süd-deutscher Herkunft neu aufgenommen sind. Nicht ohne Einfluß bleiben ferner die Liturgien der Dominikaner (insbesondere für die Marienverehrung), Franziskaner und Augustiner. Manche Prosen sind in ihrer Verbreitung auf die Diözesen Konstanz-Basel beschränkt. Einige stellen wohl Lausanner Eigengut dar oder sind lokal noch enger, auf die unmittelbare Umgebung Graumeisters an der Grenze zwischen Lausanne und Basel, einzugrenzen. Prosen mit ausgesprochen lokaler Überlieferung und solche, die sich bei Chevalier und Dreves-Blume nicht finden, habe ich im folgenden mit * bezeichnet.

A) Proprium de Sanctis

(240va) *Barbare virg. et mart.: Ave virgo gloriosa Barbaraque generosa...* (RH 2204).

(243ra) *Ioachim patriarche: O Iesu Christe ad sancti Ioachim patris tue matris...* (RH 39388; AH 44 Nr. 171).

(244ra) [*Infra oct. Concept. BMV*]: *Concepcio Marie virginis...* (RH 3701; AH 54 Nr. 188).

(244vb) [*Alia prosa*] *de Concept. BMV: Missus Gabriel de celis...* (RH 11636; AH 54 Nr. 192).

(246rb) *S. Ursicini conf.: * Confessoris colat festa cor sincerum mens honesta...* (nicht in RH und AH).

(250rb) *Vincencii mart.: Vernabas roseo...* (eig. Verbeta; RH 21434).

(251vb) [*Conversio s. Pauli*]: *Dixit dominus ex Basam convertam...* (RH 4786; AH 50 Nr. 269).

(252vb) [*Agnetis secundo*]: *Laus sit regi glorie, cuius formam gracie...* (RH 10540; AH 55 Nr. 51).

(256ra) [*In oct. Purif. BMV*]: *Concentu parili hic te, Maria, veneratur...* (RH 3694; AH 53 Nr. 99).

(257rb) *Dorothee virg. et mart.: * Psallat concors simphonia, laudes pangat...* (RH 15706).

(264rb) *Wilhelmi presb. Novicastro: * Laudes deo sollempniter decantemus pariter...* (nicht in RH und AH).

(266ra) *Georgii mart.: * Laudes deo concinamus eiusque omnibus sanctis...* (nicht in RH und AH).

(268vb) *Katherine de Senis: Salve beata Katherine de Senis...* (RH 17834; AH 54 Nr. 59).

(271ra) *Corone Christi: Si vis vere gloriari et a deo coronari...* (RH 18910; AH 8 Nr. 15).

(272ra) *Iohannis ante portam latinam: Verbum dei deo natum quod nec factum nec creatum...* (RH 21353; AH 55 Nr. 188).

(273ra) *Translacio s. Nicolai: * Gaude Christo debita celebremus inclita...* (nicht in RH und AH).

- (275ra) *Bernhardini de ordine min.*: * *Gaude Syon et letare, plebs devota iocundare...* (nicht in RH und AH).
- (278vb) *Quitterie virg. et mart.*: * *Gaude virgo dei cara sponsa Christi tam preclara...* (Vgl. RH 6995).
- (279ra) *Anthonii conf. ord. min.*: *Psallat voce letabunda sacer cetus mente munda...* (RH 31990; AH 37 Nr. 124).
- (281va) [*Decem mil. mart.*]: *Gratulemur hac die sacra canentes alleluia...* (RH 7421; AH 9 Nr. 104).
- (286vb) [*Commemoratio s. Pauli*]: * *Paulus Syon architectus est...* (RH 14761; AH 55 Nr. 281).
- (289rb) *Udalrici Augusten.*: *Laude dignum sanctum canat Udalricum Swevia mater...* (RH 10263; cf. AH 53 Nr. 203).
- (290ra) [*In oct. Petri et Pauli*]: *Petre summe Christi pastor...* (RH 14871; AH 53 Nr. 210).
- (291ra) *In oct. Visitacionis BMV*: *Ave Maria gracia plena dominus tecum virgo serena...* (RH 1879; AH 54 Nr. 216).
- (293ra) [*Heinrici imperatoris*]: *Laudet omnis spiritus Christum qui divinitus...* (RH 10434; AH 55 Nr. 159).
- (293rb) *Divisio apost.*: *Celi enarrant gloriam dei filii...* (RH 3488; AH 50 Nr. 267).
- (294rb) *Margarethe virg.*: *Gratuletur orbis totus, presens cetus sit devotus...* (RH 7455; AH 55 Nr. 232).
- (297va) [*Anne matris Marie*]: *Celi regem attollamus et in voces erumpamus...* (RH 3501; AH 55 Nr. 62).
- (298ra) *Marthe virg.*: *Mundi decor mundi forma...* (RH 11760; AH 55 Nr. 244).
- (300vb) *Dominici conf.*: *In celesti ierarchia nova sonat armonia...* (RH 8547; AH 55 Nr. 115).
- (301vb) *Marie Nivis*: *Benedicta es celorum regina...* (RH 2428; AH 54 Nr. 252).
- (302va) [*Transfigurationis domini*]: *Fulget mundo celebris lux hodierna...* (RH 6635; AH 53 Nr. 85).
- (306rb) *Clare virg.*: *Lucis nove claritas illustrat ecclesiam...* (RH 29208; AH 10 Nr. 204).
- (309rb) *In oct. s. Laurentii*: *Laurenti David magni martir...* (RH 10489; AH 53 Nr. 173).
- (311ra) *In oct. Asumpcionis BMV*: *Congaudent angelorum chori...* (RH 3783; AH 53 Nr. 104).
- (315ra) [*Egidii abb.*]: *Promat pia vox cantoris huius laudem confessoris...* (RH 15598; AH 39 Nr. 93).
- (316vb) *Infra oct. Nativitatis BMV*: *Stirpe Maria regia procreata...* (RH 19504; AH 53 Nr. 95).
- (317va) [*Nicolai de Tolentino*]: * *Regulam Augustini quam tenent heremite...* (nicht in RH und AH).
- (319vb) *Stigmata s. Francisci*: * *Cor devotum inflammetur, ut Francisci celebretur...* (RH 24980/81).
- (325ra) [*Francisci Assis.*]: *Alleluia. O patriarcha pauperum...* (RH 30808); *Prosa. Letabundus Francisco decantet clerus...* (RH 10025; AH 55 Nr. 131).

- (326rb) [*Dyonisii c. sociis*]: *Gaude prole Grecia, gloriatur Gallia...* (RH 6912; AH 55 Nr. 113).
- (327ra) *Translat. s. Augustini: De profundis tenebrarum mundo lumen...* (RH 4245; AH 55 Nr. 75).
- (328ra) [*Galli abb.*]: *Dilecte deo Galle perhenni hominibus et...* (RH 4692; AH 53 Nr. 149).
- (328vb) *Undecim mil. virg.: Virginalis turme sexus...* (RH 21626; AH 55 Nr. 333).
- (329va) [*Marie Iacobi et Salome*]: * *Laudemus hodie et immense leticie...* (nicht in RH und AH).
- (334rb) *Leonardi abb.: * Veneremur hac die solemnem sanctum Leonhardum...* (RH 21174; AH 55 Nr. 222).
- (334vb) *In oct. Omn. Sanct.: Omnes sancti Seraphim Cherubim...* (RH 14061; AH 53 Nr. 112).
- (335va) [*Memoria nove passionis*]: * *Salve crux sancta salve lignum triumphale...* (RH 17874; AH 54 Nr. 6).
- (337ra) [*Ymerii presb. conf.*]: *Alleluia. Caritate vulneratus castitate dealbatus verbo vite laureatus est Ymerius sublimatus in gloria. Prosa. * Ad honorem Ymerii confessoris eximii...* (nicht in RH u. AH).
- (338ra) *Elisabeth vidue: Alleluia. O pia regum filia...* *Prosa. Gaude Syon quod egressus ad te decor...* (RH 6958; AH 55 Nr. 120).
- (338vb) *Presentacionis Marie: Alleluia. Felix virgo que nondum edita...* *Prosa. Altissima providente cuncta recte disponente...* (RH 946; AH 54 Nr. 189).
- (340rb) *Katherine virg.: Christi sponsa Katherina rosa rubens...* (RH 3115; AH 55 Nr. 208).
- (340va) *Conradi epi.: * Gaude mater nobilis constans et immobilis...* (RH 6872; AH 55 Nr. 108).
- (341ra) *In oct. Presentat. Marie: * O Maria mater pia o benigna laude digna...* (RH 13202/203).

B) Die Prosen der Votivmessen

- (362va) *De Trinitate: Prophitentes unitatem veneremur trinitatem...* (RH 15555; AH 54 Nr. 161).
- (364va) *De s. cruce: Salve crux sancta arbor digna...* (RH 17872; AH 53 Nr. 82).
- (365ra) *Prose solemnes et devote de intemerata virgine gloriosa:*
Alta celi sunt curvata, ima terre sublimata... (RH 935; AH 10 Nr. 10).
Stella maris o Maria, expers paris parens... (RH 19456; AH 54 Nr. 283).
Ave virgo virginum ave lumen luminum... (RH 2261; AH 54 Nr. 285).
Mater patris nati nata... (RH 11350; AH 54 Nr. 281).
Salve sancta Christi parens, salve virgo... (RH 18178; AH 54 Nr. 282).
Ave virgo graciosa, virgo mater gloriosa... (RH 2217; AH 54 Nr. 278).
Salvatoris mater pia, mundi huius spes... (RH 17821; AH 54 Nr. 280).
- (366ra) *De angelis: In superna regione vigent dei visione...* (RH 8765; AH 9 Nr. 307).
- (366rb) *De uno martire: Martiri victori laudes intonent Christiani...* (RH 11265/66; AH 34 Nr. 320).

Pro defunctis: De profundis exclamantes, audi Christe... (RH 4243; AH 54 Nr. 179)

(369va) *De b. Maria: Templum pudicitie...* (Verbeta RH 20314; AH 10 Nr. 117).

(372rb) *De nomine Iesu: Dulcis Iesus Nazarenus...* (RH 4909; AH 54 Nr. 113).

(373va) [*De anima Christi*]: * *Verbi sponsa gloriosa passionis...* (nicht in RH und AH).

(374va) [*De facie Christi*]: *Salve sancta facies nostri redemptoris...* (RH 18189).

(375rb) *De Corpore Christi: O panis dulcissime o fidelis anime...* (RH 13347; AH 54 Nr. 169).

(375vb) *De V vulneribus Christi: Ave Iesu Christe qui pro humana salute...* (RH 1842; AH 54 Nr. 5).

(376vb) *De armis Christi: Cenam cum discipulis Christe celebrasti...* (RH 3616; AH 54 Nr. 117).

(378rb) [*De BMV*]: *O ancilla Christi Maria mater dei...* (RH 12652; AH 37 Nr. 67).

C) Die Prosen zum Commune (f. 407ra–410rb)

(407ra) *Nicolaus papa ordinavit in missa prosas decantandas. Quas pro parte quidam abbas sancti Galli composuit. Antiquas vero sanctus Gregorius dictavit*¹. Jede Abteilung wird mit einer Rubrik eingeleitet.

De apostolis: – Clare sanctorum senatus... (RH 3336; AH 53 Nr. 228);

– *Celi solem immitantes...* (RH 3513; AH 55 Nr. 3);

– *Qui sunt isti qui volant ut nubes...* (RH 16518; AH 54 Nr. 87).

(407va) *De ewangelistis: Plausu chorus letabundo...* (RH 15066; AH 55 Nr. 6).

(407vb) *De uno martire: – Hic sanctus cuius hodie celebrantur...* (RH 7835);

– *Adest namque dies alma...* (RH 408; AH 53 Nr. 241).

(408ra) *De pluribus martiribus: – Superne matris gaudia...* (RH 19822; AH 55 Nr. 37);

– *Agone triumphali militum regis...* (RH 772; AH 53 Nr. 229);

– *O beata beatorum martirum solemnia...* (RH 12670; AH 55 Nr. 14);

– *Mirabilis deus in sanctis...* (RH 11570; AH 53 Nr. 231);

(408vb) *De confessoribus: – Mundi etate octava...* (RH 11755; AH 8 Nr. 113);

– *Ad laudes salvatoris ut mens incitetur...* (RH 201; AH 54 Nr. 88).

(409ra) *Unius conf. non pont.: Psallens deo Syon gaude...* (RH 15752; AH 55 Nr. 10).

(409rb) *De doctoribus ecclesie: * Rex delatus in quadriga...* (RH 17436; AH 37 Nr. 173).

(409va) *De virginibus: – Virgines caste...* (RH 21639; AH 54 Nr. 91);

– * *Letabundi iubilemus agno sponso...* (RH 9988; AH 42 Nr. 358);

– *Exultent filie Syon in rege suo...* (RH 5780; AH 50 Nr. 271);

– *Gaude celestis sponsa...* (RH 6739; AH 54 Nr. 92).

¹ Vgl. DURANDUS, Rationale IV, 21, 2.

D) Das Marienprosar (f. 410va–416va)

Die 25 Marienprosen sind durchnummeriert und je mit einem Väterzitat als einleitende Rubrik versehen.

(410va) *De b. Maria a festo Trinitatis usque ad Adventum domini.*

Vix venit ad veniam | Qui nescit orare Mariam.

Ave mater gloriosa | Virgo semper generosa.

Digna lauda speciosa | Ex regali stirpe nata.

Virgo semper illibata | Stella maris appellata.

Ave mater et decora | Nos exaudi sine mora.

- I *Iubilemus in hac die quam regine...* (RH 9813; AH 54 Nr. 284).
- II *Hodierne lux diei...* (RH 7945; AH 54 Nr. 219).
- III *Ave mundi spes Maria...* (RH 1974; AH 54 Nr. 217).
- IV *Veni virgo virginum...* (RH 21280; AH 54 Nr. 250).
- V *Ave preclara maris stella...* (RH 2045; AH 50 Nr. 241).
- VI *Verbum bonum et suave...* (RH 21343; AH 54 Nr. 218).
- VII *Ave virginalis forma...* (RH 2176; AH 54 Nr. 243).
- VIII *Marie preconio serviat cum gaudio...* (RH 11162; AH 54 Nr. 249).
- IX *Salve mater salvatoris...* (RH 18051; AH 54 Nr. 245).
- X ** Gaude gloriosa mundi vernans rosa...* (RH 6817; AH 34 Nr. 135).
- XI *Ave virgo gloriosa virgo mater...* (RH 2217; AH 54 Nr. 278).
- XII *Tibi cordis in altari...* (RH 20459; AH 54 Nr. 279).
- XIII *Ave virgo gloriosa celi iubar...* (RH 2205; AH 54 Nr. 277).
- XIV *Uterus virgineus thronus et eburneus...* (RH 21086; AH 54 Nr. 248).
- XV *Ave mundi gloria ave virgo mater Maria...* (RH 1971; AH 54 Nr. 254).
- XVI *Potestate non natura fit creator creatura...* (RH 15206; AH 54 Nr. 96).
- XVII *Ave maris stella dei mater alma porta spei...* (RH 1890; AH 8 Nr. 92).
- XVIII ** Mulierum gloriam Marie melodiam promat...* (nicht in RH u. AH).
- XIX *Ave virgo regia regis regum regia (!) laus...* (RH 35833; AH 42 Nr. 91).
- XX *Mittit ad virginem non quemvis angelum...* (RH 11653; AH 54 Nr. 191).
- XXI ** Ave mater qua natus est orbis pater...* (RH 1946; AH 54 Nr. 233).
- XXII *Missus Gabriel de celis verbi baiulus...* (RH 11636; AH 54 Nr. 192).
- XXIII *Orbis totus gratuletur Christianus preletetur...* (RH 14248; AH 54 Nr. 236).
- XXIV *Alma redemptoris mater quem de celis misit...* (RH 862; AH 54 Nr. 232).
- XXV ** Ex Davidis solio virginali gremio...* (nicht in RH und AH).

E) Die Prosen des Sanctorale-Anhangs

(392rb) *In oct. b. Katherine: Sanctissime virginis votiva festa...* (RH 18580; AH 55 Nr. 203).

(396vb) *Bonaventure conf.: Dulce melos tangens celos...* (RH 4879; AH 9 Nr. 383).

- (416va) *In oct. Concepcionis BMV: Imperatrix gloriosa potens...* (RH 8487; AH 54 Nr. 221).
- (417ra) *De s. Rocho: Cessat morbus cessat pestis...* (RH 2777).
- (417vb) *Translat. s. Fridolini: * Sancto dei famulo Fridolini...* (RH 18590; AH 55 Nr. 142).
- (418rb) *In oct. s. Anne: * Letabundus decantet hodie mundus...* (RH 9998; AH 40 Nr. 145).
- (418vb) *De s. Hieronimo: Corde voce pulsa celos...* (RH 3912; AH 9 Nr. 229).
- (420vb) *De s. cruce: Dulce lignum adoremus...* (RH 4869; AH 54 Nr. 124).
- (421ra) *De s. Thoma apost: Salve Thoma Didime...* (RH 18247; AH 55 Nr. 322).
- De s. Thoma Aquin.: * Leta mundus exultans iocundus...* (nicht in RH und AH).
- (421rb) *De s. Vincencio OP: Gaude mater ecclesia festa ducens...* (RH 6846; AH 55 Nr. 343).
- (421va) *De s. Petro mart. OP: Adest dies celebris quo lumen...* (RH 343; AH 55 Nr. 293).
- (422va) *Invent. s. Stephani: Hanc concordi famulatu...* (RH 7662; AH 53 Nr. 215).
- (422vb) *In oct. Marie Magdalene: Laus tibi Christe qui es creator...* (RH 10551; AH 50 Nr. 268).
- (423va) *De s. Erasmo: Gloriose martir dei nos orantes...* (RH 7339; AH 9 Nr. 197).
- De s. Iusto episcopo: * O fons bone bonitatis...* (RH 13002).
- (424vb) *Relevatio s. Ymerii: * Ave gemma confessorum, gaude frater angelorum...* (nicht in RH und AH).
- (425ra) *Dom. V post Pascham: Rex regum dei agne...* (RH 17498; AH 50 Nr. 240).
- (425rb) *Infra oct. Ascensionis dni.: O quam mira sunt deus...* (RH 13529; AH 53 Nr. 69).
- Pro animabus: * Veni iudex gencium veni rex fidelium...* (RH 34385; AH 34 Nr. 65).
- Infra oct. Ioh. bapt.: Letabundus baptista te laudat...* (RH 9991; AH 8 Nr. 196).
- (425va) *In oct. s. Ioh. bapt.: * Inter natos mulierum...* (RH 9032; AH 55 Nr. 186).
- In translat. s. Benedicti: Benedicti merita ut reboant...* (RH 2443; AH 9 Nr. 158).
- (425vb) *Infra oct. Visitacionis BMV: Ave verbi dei parens...* (RH 2165; AH 48 Nr. 392).
- Marie Magdalene: * In celesti hierarchia novi cantus...* (RH 8548; AH 34 Nr. 279).
- (426rb) *De s. Vincencio: Martiris egregii triumphos...* (RH 11276; AH 55 Nr. 340).
- (426va) *De virginibus: Virgines egregie...* (RH 21641; AH 55 Nr. 24).
- (427rb) *Infra oct. Concepcionis: Gaudeamus omnes in terminum...* (RH 7055; AH 9 Nr. 53).
- De SS. Cosma et Damiano: * Gaude Cosma cum germano...* (RH 6750; AH 8 Nr. 145).

- (427va) *De s. Anthonio abb.: * Oriundus Egyptoque...* (RH 14285; AH 37 Nr. 127). Die gleiche Prose f. 432rb.
Invent. s. Stephani: Resultet tellus et alta celorum... (RH 17365; AH 53 Nr. 113).
(427vb) *Prosa devota [BMV]: * O Maria virgo pura sit de nobis tibi cura...* (nicht in RH und AH).
(431rb) *De diebus dominicis: Adest dies recolenda mirandis...* (RH 388; AH 10 Nr. 69).
De virgine Maria: Gloria sanctorum decus angelorum... (RH 7284; AH 54 Nr. 261).
De b. Clara: Sospitati dedit egros crucis consignacio... (RH 19238).
(433ra) [*Translacio s. Wilhelmi Novicastro*]: ** Ave salve vale gaude quia dignus omni laude...* (nicht in RH und AH).
(433rb) *De s. Huberto: Vox in celo resultet...* (RH 22215; AH 10 Nr. 257).
(433va) *In oct. decem mil. mart.: Conventus vox iubilei...* (RH 3699; AH 55 Nr. 40).
(434ra) *In oct. s. Barbare: Regi regum decantet chorus...* (RH 17139; AH 54 Nr. 53).
(435ra) *Ursicini conf.: * Lauda Syon salvatorem Iesum Christum redemptorem, Ursicinum adiutorem...* (nicht in RH und AH).

V. DAS RITUALE (f. 36ra–46vb)¹

Das zwischen Kalendar und Temporale eingefügte Rituale geht in seinem Umfang weit über das hinaus, was in spätmittelalterlichen Missalien üblicherweise an Ritualtexten aufgenommen wird. Es enthält nicht weniger als 51 verschiedene Weiheformulare. Hinzu kommen noch 16 Formulare, die im Temporale, Sanctorale und an anderen Stellen eingestreut sind.

Der weitaus überwiegende Teil der vorliegenden Weihegebete gehört zum Grundbestand des Pontificale Romano-Germanicum aus dem 10. Jahrhundert. Ihre Überlieferung spaltet sich im Verlaufe der folgenden

¹ Spezielle Quellen und Literatur: PRG = C. VOGEL - R. ELZE, *Le Pontifical Romano-Germanique du dixième siècle* (Studi e testi 226. 227. 269). Vaticano 1963–1972. – PR saec. XII = M. ANDRIEU, *Le Pontifical romain au moyen-âge*, t. I: *Le Pontifical romain du XII^e siècle* (Studi e testi 86). Vaticano 1938. – PR saec. XIII = op. cit., t. II: *Le Pontifical de la Curie romaine au XIII^e siècle* (Studi e testi 87). Vaticano 1940. – DURANDUS, *Pontificale* = op. cit., t. III: *Le Pontifical de Guillaume Durand* (Studi e testi 88). Vaticano 1940. – FRANZ, *Benediktionen* = A. FRANZ, *Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter*. 2 Bde. Freiburg i. Br. 1909. – W. von ARX, *Das Klostrrituale von Biburg* (Spicilegium Friburgense 14). Freiburg/Schweiz 1970.

Jahrhunderte in verschiedene liturgische Bücher auf: Eigentliche Pontificalien, Ritualien oder Agenden, Missalien und vereinzelt in Ordinarien und Breviarien. Die Auswahl der Texte richtet sich je nach dem Bedürfnis des Besitzers. So finden sich hier ausschließlich Benediktionen, die den priesterlichen Funktionen entsprechen. Dabei ist aber überraschenderweise festzustellen, daß Graumeister eine ganze Reihe von Formeln aufführt, die aus dem klösterlichen Bereich stammen (Nr. 14, 16–22, 24, 28, 30–32, 35) ¹. Eine hinreichende Erklärung dafür habe ich bisher nicht gefunden. Des weiteren verdienen einige Texte jüngerer Entstehung hervorgehoben zu werden. Nr. 40, 41 und 45 stehen im Zusammenhang mit dem seit dem 12. Jahrhundert üblichen Pilgersegen. Franz kennt sie aus Handschriften des 14. Jahrhunderts, Nr. 40 nur aus der Kölner Agende von 1485. Zwei Formulare (Nr. 4 und 13) scheinen in ihrer Überlieferung auf das Pontifikale des Wilhelm Durandus zurückzugehen. In der gleichen Quelle ist auch zuerst das interessante Formular eines Wettersegens (Nr. 50) nachgewiesen. Zahlreiche kirchliche Benediktionen beruhen auf alten Volksbräuchen, so etwa die Weihe der Erstlingsfrüchte (Nr. 26, 27, 37, 59, 61) oder von Lebensmitteln an Ostern (Nr. 54). Dahin gehört auch die Weihe des Weins zu Ehren verschiedener Heiliger. Die hier angeführten Formeln (Nr. 6, 52, 53, 58, 64) sind teilweise recht selten und erst seit dem Spätmittelalter überliefert oder überhaupt unbekannt. Die Weihe des Hubertusweins (Nr. 58) wurde vornehmlich in der Kölner Erzdiözese und im Rheingebiet geübt; nach Franz sind Weiheformeln erst seit dem 17. Jahrhundert bekannt. In der konsultierten Literatur nicht begegnet sind mir die Formeln für den Tischsegen (Nr. 38) und gegen böse Geister (Nr. 39). Die Weihe des Agatha-Brottes (Nr. 60), laut Franz in Deutschland erst seit dem 16. Jahrhundert in Gebrauch, ist mit der gleichen Formel in zwei Handschriften aus Hauterive belegt. Nur in Deutschland bekannt war die Kräuterweihe an Mariae Himmelfahrt (Nr. 62), so daß zu Recht Wilhelm Durands Rubrik *in quibusdam locis mos est...* dazu gesetzt wird. Das Brot des hl. Nikolaus von Tolentino (Nr. 67) fand durch die Augustiner-Eremiten Verbreitung, war nach Franz jedoch außerhalb der Ordenskirchen unbekannt; die bisher älteste Überlieferung des Weiheformulars stammt erst aus der Zeit um 1500.

Ein Wort noch zu den Rubriken nicht liturgischen Inhalts, die in Form von Merksätzen vor die einzelnen Benediktionen gesetzt werden.

¹ Vgl. dazu W. von ARX, Das Kloosterrituale von Biburg.

Sie sind bis auf wenige Ausnahmen naturwissenschaftlich-medizinischer und asketischer Natur. Die Vielfalt der zitierten Autoren ist beachtlich. Ob Graumeister sie selbständig zusammengestellt hat? Jedenfalls darf nicht angenommen werden, daß der Verfasser aus den Primärquellen geschöpft hat; er hat sicherlich, wie die meisten spätmittelalterlichen Autoren, entsprechende Kompendien benützt. Aber die getroffene Auswahl darf als recht originell bezeichnet werden und entbehrt in ihrer asketischen Ausrichtung nicht einer gewissen Konsequenz, wenn etwa bei der Weihe des Kellers (Nr. 32) nicht ein Loblied auf den Wein angestimmt, sondern auf die Tugend der Sobrietas hingewiesen wird, vor den Gefahren des Übermaßes in Küche und Refektorium (Nr. 30, 31) gewarnt wird oder wenn ein Segen über Mann oder Frau gesprochen wird (Nr. 47) mit dem Ratschlag: Selten oder nie soll der Fuß einer Frau dein Haus betreten.

1. (36ra–vb) [*Minor benedictio salis et aquae*]

(36ra) '*Benedictio salis et aque*'. *Alexander papa primus statuit dominicis diebus aquam benedictam cum sale aspergi ut de con. dist. III Aquam sale*¹. '*Benedictio*' *Adiutorium*... '*Exorcismus*' *Exorciso te creatura salis*...². (36vb) '*Ad processionem*' *Agapitus papa statuit dominicis diebus processionem fieri in memoriam ascensionis domini*.

2. (36vb) Sonntägliche Broteulogie³

De pane benedicto dominicis diebus. Unde in primitiva ecclesia homines cotidie communicabant...⁴ '*Oracio*' *Benedic domine creaturam istam panis*...⁵ '*De post aspergatur aqua benedicta et a sacerdote singulis dividatur et cum reverencia sumatur*...'

3. (37ra–38rb) [*Benedictio sponsi ac sponae*]

a) (37ra) '*Missa sponsalium. Papa Sother statuit quod legitima non habeatur uxor nisi per sacerdotem fuerit benedicta*...⁶. *Ad missam* mit Prosa *Quicumque vult salvus esse*...⁷ Daran Rubriken aus DURANDUS, Rationale I,9,7.

¹ DURANDUS, Rationale IV, 5, 1.

² Mit den Formeln W. von ARX, Klostrituale Biburg, Nr. 1–9 = PRG CV, 1–6; CXC, 1.

³ Die Austeilung des geweihten Brotes ersetzte symbolhaft die Kommunion, als diese noch weniger häufig empfangen wurde, vgl. dazu FRANZ, Benediktionen I, p. 247–263.

⁴ DURANDUS, Rationale IV, 53, 3.

⁵ FRANZ, Benediktionen I, p. 248 Nr. 2. Vgl. PRG CCXXIV, 1.

⁶ Vgl. Fasciculus temporum, a. CLXXIII. Daran weitere Rubriken aus dem C. I. C. zur Ehe.

⁷ RH 16567; AH 54 Nr. 163.

b) (37vb) *'Benedictio sponsi et sponse. Oracio' Propiciare domine supplicationibus nostris... 'Oracio' Deus qui potestate virtutis tue de nichilo cuncta fecisti...¹.*

c) (38ra) *'Benedictio annuli. Qui ponitur in illo digito in quo est vena...² Oracio' Creator et conservator generis humani, pater spiritualis gratie...³.*

d) (38rb) *'Benedictio thalami. Thobie VI dixit ei angelus Raphael: Tu autem cum acceperis eam...⁴. Ideo lectus benedicitur a sacerdote. Benedictio' Benedic domine thalamum istum et omnes habitantes...⁵ Daran Rubriken aus DURANDUS, Rationale I, 9, 14.*

4. (38va–40ra) [*Benedictio campanarum*]

(38va) *'Benedictio campa[na]rum. Campanae sunt vasa enea invente in Campania...⁶; Hec sunt preparamenta: Duo accoliti cum candelis, subdyaconus cum cruce, dyaconus cum libro ewangelii, alter cum thuribulo et thure, pontifex cum mitra vel sacerdos indutus, ministri: Primus crisma cum oleo sancto, secundus pontificale, tercius psalterium, quartus mitram, quintus mappam ad tergendam campanam lotam. – Sacerdos amictus (!) paratus, stola, in primis aquam benedictam (!) hoc modo. Nam in primo dicuntur hii psalmi' Miserere...⁷. 'Deinde aqua benedicitur prout in diebus dominicis. Et illi benedictioni aque additur sequens benedictio' Benedic domine hanc aquam... (40ra) 'Ultimo producit signum sancte crucis super campanam'⁸.*

5. (40rb) [*Benedictio aquae super segetes*]

'Benedictio salis et aque contra vermes ac animalia nociva. Unde propter transgressionem octavi precepti decalogi misit deus brucos et vermes super terram' ut ps. CX Dixit et venit cinomia et scinifes⁹. – Adiutorium nostrum. 'Officium aque benedictae sicut in dominicis diebus cum oratione' Presta quesumus domine tuum salutare remedium super hanc creaturam salis et aque, ut ubicumque aspersa fuerit sit destructio vermium... et perfecta medicina efficiatur amen¹⁰.

6. (40va) [*Benedictio vini s. Anthonii*]

'Benedictio vini ad extingwendum ignem sancti Anthonii abbatis. Oracio' Adiutorium nostrum. Domine Iesu Christe qui es vitis vera...¹¹ 'Ant'. Benedictus deus... Ora pro nobis beate Anthoni. 'Oracio' Deus qui concedis¹².

¹ PRG CCLIII, 11. 12.

² DURANDUS, Rationale I, 9, 10.

³ PR saec. XII, XXXVII, 1.

⁴ Tob. 6, 18.

⁵ PR saec. XII, Appendix VIII, 23.

⁶ DURANDUS, Rationale I, 4, 1–2.

⁷ PRG LI, 1.

⁸ Vgl. DURANDUS, Pontificale lib. II, XXII, 1–13 resp. PRG LI, 5; CV, 6; LI, 8–15.

⁹ Ps. 104, 31.

¹⁰ Vgl. PRG CCXIV B, 1. 8.

¹¹ Vgl. PRG CCXXVII.

¹² Vgl. FRANZ, Benediktionen I, p. 214 s.

7. (40va–vb) *Benedictio baptisterii*

*Baptismus est ianua omnium sacramentorum ut de consecr. dist. IV c. Necessarium. – Omnipotens sempiternus deus, hoc baptisterium celesti visitatione dedicatum... 'Oracio' Multiplica domine benedictionem tuam... Per*¹.

8. (40vb) *Benedictio putei et fontis*

*Augustinus lib. de civitate dei cap. X: 'Sunt fontes in Achaia qui nocte ardent et in die frigent. Oracio' Deprecamur domine clemenciam pietatis tue ut aquam putei huius celesti benedictione sanctifices... Per*².

9. (41ra) *Benedictio fontis fluentis*

*Avicenna lib. de diluviis ait 'quod sole occidente et noctis iniciato tempore omnis fons et aqua naturaliter augmentatur. Oracio' Domine sancte pater omnipotens eterne deus qui per invisibilitatis tue potentiam aquas ex nichilo... Per*³.

10. (41ra–rb) *Benedictio cysterne*

*Aristoteles III. Metaphysicorum: 'Aque stantes et immobiles citius exsiccantur et corrumpuntur et habent fundum lutosum'. – Benedic domine quesumus omnipotens deus hanc cystemam aque... 'Oracio' Domine deus omnipotens qui in huius putei altitudine ... 'Oracio' Deus qui ad hoc in Iordanis alveum sanctificaturus... Per*⁴.

11. (41rb–va) *Benedictio crucis*

*Crisostomus: 'Crux est christianorum spes, Romanorum victoria, mortuorum resurrectio, cecorum dux, conversorum via, claudorum baculus, pauperum consolacio, arbor resurrectionis, lignum vite eterne'. – Rogamus te domine sancte pater omnipotens eterne deus ut digneris benedicere hoc lignum crucis ut sit remedium... 'Oracio' Benedic domine hanc crucem, per quam eripuisti mundum a potestate... Qui*⁵.

12. (41va–vb) *Benedictio vexilli*

Vexillum significat victoriam Christi qua victus est demon. Ambrosius: 'Non est gloriosa victoria nisi ubi fuerint gloriosa certamina'. – Deus omnipotens qui es trinus et unus et omnia fecisti, celum et terram... Per.

13. (41vb) *Benedictio novi panis*

*Theophilus in breviario diversarum rerum: 'Panis quidem cum ad ignem incalverit mox intus molescit, exterius vero durescit, esibilior quidem fit, rubescit et fumescit.' – Domine sancte pater omnipotens eterne deus benedicere et sanctificare digneris hunc panem spiritali benedictione... Per*⁶.

14. (41vb–42ra) *Ad minuendum sangwinem*

Franciscus de Sabella (Zanellis?) alle. Vincen.: 'Dicentem per angelum reve-

¹ PRG LIII, 1. 4.

² PRG CCXXXI, 1.

³ PRG CCXXXII, 1.

⁴ PRG CCXXXI, 2. 3; CCXXXII, 2.

⁵ PRG XL, 98. 97.

⁶ DURANDUS, Pontificale lib. II, XXIV, 2.

latum quod qui minuit XIII die Februarii non morietur illo anno ex febrili distemperancia. Oracio' Mediator dei et hominum Christe Iesu, qui, ne eterne morti deputaremur... Per ¹.

15. (42ra) *Benedictio ad sumendam medicinam*

Seneca in epistola: 'Medicorum consilia devita, quia parum docti et satis seduli officiosissime multos occidunt.' – Deus infirmitatis humane singulare presidium... Per ².

16. (42ra–rb) *Benedictio lavacri*

Therentius libro veritatis et fidelitatis: 'Puritas corporis sapientie et artibus est aptanda.' – Omnipotens sempiternus deus qui pro salute humani generis incarnatus... Per ³.

17. (42rb) *Benedictio super nova recia piscium*

Plinius in speculo naturali: 'Dormiunt pisces non in fundo terre sed in aqua lapidibus adherentes. Eciam fulmen suis ictibus maxime terret pisces.' – Domine deus omnipotens celi ac terre aquarumque creator... Per ⁴.

18. (42rb–va) *Benedictio in vestiario*

'Ornamenta altaris a solo episcopo benedicuntur', ut Exodi penultimo: 'Cuncta vasa ministerii benedixit Moyses' ⁵. – Deus qui famulantibus tibi mentis et corporis subsidia misericorditer largiris... Per ⁶.

19. (42va) *Benedictio in scriptorio*

Hugo de anima: 'Nichil in hac vita dulcius sentitur, nichil avidius sumitur, nichil ita mentem ab amore mundi separat, nichil sic animam contra temptationes roborat, nichil ita hominem excitat et adiuvat ad omne opus bonum et ad omnem laborem sicut studium sacre scripture.' Am Rande: Seneca in epistola: 'Studium te clarum et nobilem efficiet. Sine studio eger est animus.' – Benedic domine hoc scriptorium famulorum tuorum et omnes habitantes in eo... Per ⁷.

20. (42va–vb) *Benedictio in area*

Aristoteles libro de plantis: 'Semen igne siccatum neque pullulat neque germinat sed nec crescit. Oracio' Multiplica domine super nos gratiam tuam et preces nostras propicius exaudire... Per ⁸.

21. (42vb) *Benedictio in horreo*

Commentator super libro de plantis Aristotelis: 'Eo anno quo arbores quiete fuerint et non mote seu vento agitate aut concusse non fructificant.' – Omnipotens et misericors deus qui benedixisti horrea Ioseph... Per ⁹.

¹ PRG CCXXXVI.

² PRG CCXXXV.

³ PRG CCXXXVII.

⁴ PRG CCXLI.

⁵ Exod. 39, 43.

⁶ PRG CXCVI.

⁷ PRG CXCVII.

⁸ PRG CCV, 1.

⁹ PRG CCVI.

22. (42vb) *Benedictio in lardario*

*Liber medicine: 'Carnes porcine cum cepi sunt medicine.' – Omnipotens et misericors deus qui necessitatem humani generis clementer previdens... Per*¹.

23. (42vb–43ra) *Benedictio vexilli bellici*

*Augustinus contra hereses: 'Donabit certanti victoriam qui certandi dedit audaciam.' – Omnipotens sempiternus deus qui es cunctorum benedictio et triumphancium fortitudo... Per*².

24. (43ra) *Benedictio in hospitali*

*Augustinus: 'Discite christiani sine discrecione exhibere hospitalitatem, ne forte cui domum clauseritis, cui humanitatem negaveritis ipse sit deus.' – Omnipotens et misericors deus qui es doctor cordium... Per*³.

25. (43ra–rb) *Benedictio vini novi*

*Iohannes Mesue in prima practica: 'Vinum oleo commixtum ulneribusque infusum omnem sedat et sanat tumorem corporis et dolorem.' – Domine Iesu Christe omnipotens qui ex quinque panibus et duobus piscibus quinque milia hominum saciasti et in Chana Galilee... Qui*⁴.

26. (43rb) *Benedictio pomorum*

*Commentator super libro de plantis Aristotelis: 'Poma quidem in manibus pertractata que ante amara fuerunt continuo sapiunt et dulcescunt.' – Benedic domine deus hunc fructum novum arboris... Per*⁵.

27. (43rb–va) *Benedictio uve*

*Dicit liber rerum: 'Vitis florens per virtutem suam vermem venenosum qui dicitur borax fugat.' – Benedic domine hos fructus novos quos tu domine rore celi... Qui*⁶.

28. (43va) *Benedictio in dormitorio*

*Iohannes Proscida in viatico medicine: 'Sanior inquit est sompnus dum quis sedendo dormitaverit quam si quis simpliciter prostratus super pavementum aliquod obdormisset.' – Benedic domine hoc famulorum tuorum dormitorium... Per*⁷.

29. (43va–vb) *Benedictio domus nove*

*Ysaie XXXVIII: 'Dispone domui tue quia morieris et non vives'*⁸. – *Adesto domine supplicationibus et hanc domum... Per*⁹. 'Oracio' *Te deum patrem*

¹ PRG CCVIII.

² PRG CCXLIII.

³ PRG CCII.

⁴ PRG CCXXVII. Vgl. FRANZ, Benediktionen I, p. 284 Nr. 1.

⁵ PRG CCXXII.

⁶ PRG CCXXVI.

⁷ PRG CXC VIII.

⁸ Is. 38, 1.

⁹ PRG CXC, 2.

*omnipotentem oramus pro hac domo... Per*¹. '*Alia*' *Benedic domine deus omnipotens locum istum... Per*².

30. (43vb–43bisra) *Benedictio in refectorio*

Hugo de anima: '*In refectorio sacre scripture tres mense, id est tres intellectus divine scripture ponuntur videlicet hystorialis, mysticus, moralis.*' – *Omnipotens et misericors deus, qui famulos tuos in hac domo alis refectione carnali... Per*³.

31. (43bisra) *Benedictio in coquina*

Crisostomus: '*Simplicior victus et mensa mediocris plurimum iocunditatis habet et voluptatis. Econtrario vero divitum mense execrabiles quidem et horrende.*' – *Deus eterne cuius circumspectum assistunt angeli... salva nos*⁴.

32. (43bisra–rb) *Benedictio in cellarario*

Origenes: '*Sobrietas omnium virtutum est mater. Econtrario ebrietas est viciorum. Oracio*' *Omnipotens et misericors deus qui ubicumque presens es... Per*⁵.

33. (43bisrb) *Benedictio ad barbam tondendam iuvenibus*

Dicunt medici '*quod in tondendo capillos melior est electio ut sit luna in libra, sagitario vel aquario aut in piscibus.*' – *Deus cuius providencia omnis creatura incrementis adulta congaudet... Per*⁶.

34. (43bisrb–va) *Benedictio panis pro sanitate infirmi*

Cassiodorus in epistola: '*Qui enim est mentis gaudio recreatus facilius membrorum recipit sanitatem. Sanitas dicitur quasi sangwinis status.*' – *Domine sancte pater omnipotens et Christe Iesu fili dei vivi et spiritus sancte te rogamus ut mittere digneris benedictionem... Qui*⁷.

35. (43bisva) *Benedictio in officina*

Et dicitur locus ubi fiunt officia. Bernardus super cantica: '*Qui in labore hominum non sunt, in labore profecto demonum erunt. Oracio*' *Sanctificetur istius officine locus... Qui*⁸.

36. (43bisva–vb)) *Benedictio super populum*

Cyprianus: '*Cristianus nemo recte dicitur nisi Christo moribus coequetur.*' – *Domine deus omnipotens qui es trinus et unus... Amen.*

37. (43bisvb–44ra) *Benedictio ad novos fructus*

Solinus libro rerum: '*Reperti sunt quidam fructus qui propter suam nimiam dulcedinem a nullo animalium poterant manducari. Oracio*' *Domine sancte pater omnipotens eterne deus qui celum et terram... Per*⁹.

¹ PRG CXCI, 1.

² PRG CXCII. Vgl. FRANZ, Benediktionen I, p. 608 Nr. 1.

³ PRG CXCIX.

⁴ PRG CCI.

⁵ PRG CC.

⁶ PRG IV, 1.

⁷ PRG CLXXXIV.

⁸ PRG CCVII.

⁹ PRG CCXXIII.

38. (44ra–rb) *Benedictio mense*

*Clerici debent benedicere cibum et mensas suas ut dist. XL c. Non licet clericos nisi ymno dicto comedere...*¹ *Quando conveniunt presbiteri ad aliquod convivium...*² *Unde sanctissimus in Christo pater Pyus papa secundus hanc benedictionem mense composuit, et dicentibus dedit XL dies indulgentiarum': Gentem vel potum cum victu alme deus benedic tu | Mellifluus Iesus sit nobis potus et esus... benedictus. Amen*³. – *'Idem sanctissimus pro graciaram actione dedit eciam XL dies': Laus ex hoc esu sit tibi Christe Iesu... ipse refundat. – 'Augustinus':*

*In mensa sedens et panem non benedicens
Ille sedet quasi sus et surgit quasi asellus
Absit in mensa detractio murmur et ira
Sed cum leticia sumitur cibus potus et esca
Quisquis animat dictis absenciam redere vitam
Hanc mensam indignam noverit esse sibi.*

39. (44rb) [*Benedictio contra demones*]

'Hanc benedictionem didicit beata virgo Maria cuidam religioso contra demones ut dicit Thomas in libro apiario c. VIII. Oracio' Benedicat me deus pater qui cuncta creavit ex nichilo. Benedicat me deus filius qui hominem reparavit... infusio. Amen.

40. (44rb–va) *Benedictio ad aliquam rem quam super se aliquis portaverit ex devocione.*

*Cassiodorus in collacione: 'Melius est devotum in minoribus quam indevotum in maioribus professionibus inveniri. Oracio' Domine Iesu Christe fili dei vivi qui recto itinere incedentibus pius adiutor es... Per*⁴.

41. (44va) *Benedictio baculi ad peregrinandum*

*Theophilus in breviliquio diversarum arcium: 'Baculus aque missus confractus per medium estimatur.' – Accipe et hunc baculum itineris tui... virtus spiritus sanctis. Amen*⁵.

42. (44va–vb) *Benedictio ad omnia que volueris*

*Augustinus: 'Amator salutis sue qui et vetat aliene mortis incursum et ipse est providus qui sollicitus sit cladibus alienorum.' – Benedic domine creaturam istam ut sit remedium salutare... Per*⁶.

43. (44vb) *Benedictio syndonis*

*Philosophus in problematibus: 'Quanto magis sudor abstergitur a sudante corpore, tanto magis sudor cernitur expelli.' – Omnipotens deus trinitas inseparabilis manibus nostris opem tribue... Per*⁷.

¹ Decr. Grat., Dist. XLIV c. XII.

² Dist. XLIV c. VIII.

³ Vgl. Stuttgart HB I 234, f. 80r.

⁴ FRANZ, Benediktionen II, p. 283 Nr. 4.

⁵ FRANZ, Benediktionen II, p. 280 Nr. 9.

⁶ PRG CCXIX.

⁷ PRG XL, 87.

44. (44vb) *Benedictio ad quodlibet indumentum sive cilicium sive tunicam.*
Naly (?) dicit 'quod melior electio est cum luna sit in signis mobilibus. Eciam in signis communibus non est malum, sed non in fixis.' – Omnipotens et misericors deus qui peccatoribus pietatis tue... Per ¹.

45. (45ra) *Benedictio sporte pro iter agentibus*
Constantinus III. medicinalium: 'Post medicinam sumptam necessarium est languidum ambulare et in calore debito perdurare.' – Accipe hanc sportam itineris tui in nomine domini nostri Iesu Christi, ut protectione illius... Per ².

46. (45ra–rb) *Benedictio ensis*
Seneca: 'Male vincet quem penitet victoriae; melius enim est ignoscere quam post victoriam penitere.' – Exaudi quesumus domine preces nostras... Famulum tuum quesumus domine pietatis tue custodia muniat... Benedic domine sancte pater omnipotens per invocacionem sancti tui nominis... Omnipotens sempiternus deus qui famulum tuum N. eminenti mucrone... ³.

47. (45rb) *Ad benedicendum virum sive mulierem*
Ieronimus ad Neopocianum: 'Hospiciolum tuum aut raro aut numquam mulierum pedes terant.' – Spiritus sanctus septiformi veniat super te et virtus altissimi sit tecum... Amen ⁴.

48. (45rb–va) *Benedictio sepulchri defunctorum*
Augustinus libro questionum: 'Monumenta non ob hoc aliud dicuntur nisi quod hii qui vivencium oculis morte subtracti sunt ne oblivione eciam cordibus subtrahantur, in memoriam revocent et admonendo faciant cogitari. Unde monumentum dicitur eo quod moneat mentem. Oracio' Deus qui fundasti terram, formasti celos... Per ⁵.

49. (45va–46ra) *Benedictio super peregrinos*
Secundum Ascensem lib. V tit. XIII: 'Peregrini et Romipete qui a propriis sacerdotibus acceperunt peram et baculum possunt ab aliis presbiteris confiteri et absolvi. Et dicit' Innocentius super c. Omnis 'quod si sine licencia presbiteri proprii peregrinantur absolvi non possunt nisi in necessitate.' – Domine Iesu Christe mundi redemptor et conditor... Accipite has capsellas et hos fustes... Omnipotens sempiternus deus humani generis reformator et auctor... Per ⁶.

50. (46ra–va) *Benedictio nubium contra tempestates*
In libro theoloice consolacionis 'dicitur quod ewangelium Iohannis' In principio erat verbum, 'et antiphona' Salve regina mater misericordie 'valent contra tonitrua et fulmina. Et Wilhelmus De fide et legibus ait quod agnus consecratus a papa fulgura arceat et compescat.

¹ PR saec. XIII, L, 1.

² FRANZ, Benediktionen II, p. 280 Nr. 8.

³ PRG CCXLIV, 1–5.

⁴ Vgl. PRG XCIX, 383.

⁵ PR saec. XIII, LII, 19.

⁶ PRG CCXII, 1–3.

Cum primo videtur aura immoderate levari, proiciat sacerdos contra illam aquam benedictam. Et mox cum clericis ante altare dicens hos psalmos... Hec ex libro pontificali domini Ludowici cardinalis Arlatensis ac legati sacri concilii Basi-liensis' ¹.

'Vs' Adiutorium nostrum... 'Oracio' Rex eterni imperii omnipotens deus qui das escam... Domine Iesu Christe qui Iordanis flumen... Qui ².

'De hiis eciam dicit Eusebius in sermone': Nullum ibi tonitruum aut tempestas, nulla choruscacio, nullum fulmen ferire poterit ubi Marie aliqualis memoria fulminescit.

51. (46va–vb) *Benedictio salis et aque super demoniacos*

Augustinus: 'Plurimumque dyabolus vult nocere et non potest quia potestas illa sub potestate est. Nam si tamen posset nocere dyabolus quantum vult, aliquis iustorum non remaneret.' – Deus cui super Cherubim et Seraphim sublimi throno sedenti... 'Oracio' Presta domine tuum salubre remedium super hanc creaturam... Per ³.

Daran (46vb): 'Contra temptationes blasphemie dixit angelus cuidam: Dic hunc versiculum' Feci iudicium et iusticiam, non tradas me calumpniantibus me.

'Hec Cesarius contra temptationes carnis': Ut deus te custodiat a luxuria dic hunc psalmum: Quam bonus Israel.

*

Nebst dem auf f. 36ra–46vb als geschlossenes Corpus auftretenden Rituale sind im Missale allenthalben zerstreut weitere Ritualtexte aufgenommen. Ich lasse sie hier in geschlossener Reihe folgen:

52. (61rb) *Benedictio vini in die sancti Stephani*

'Oracio' Benedic domine creaturam istam vini ut sit remedium... ⁴. 'Oracio' Creator et conservator humani generis, dator gracie, salutaris largitor... ⁵. 'Oracio' Omnipotens sempiternus deus qui primicias martirum in beati levite Stephani sanguine dedicasti... ⁶.

53. (62rb) *Benedictio vini [sancti Iohannis]*

'Unde Aristodemus dedit sancto Iohanni venenum bibere. Tunc apostolus accipiens calicem et signo crucis se muniens totum venenum bibit et nullam lesionem

¹ Ludwig Alamandi, Erzbischof von Arles, † 1450. Vgl. C. EUBEL, *Hierarchia catholica medii aevi*, vol. II (Münster ² 1914), p. 6. *Urkundenbuch der Stadt Basel* 6, bearb. v. A. HUBER (Basel 1902), p. 444, 7; 7, bearb. v. J. HALLER (Basel 1899), p. 30, 12, 15; 37, 23; 98, 17; 99, 27; 269, 34.

² DURANDUS, *Pontificale lib. III, XI, 1–5*. FRANZ, *Benediktionen II*, p. 89–90.

³ PRG CLXXXIII, 26, 28; CCXIV B, 5, 8.

⁴ Vgl. PRG CCXIX.

⁵ Vgl. W. von ARX, *Klosterrituale Biburg*, Nr. 212.

⁶ Zur Stephansminne vgl. FRANZ, *Benediktionen I*, p. 293 s. Vgl. hier Nr. 64.

incurrit. Quapropter hodie vinum benedicatur. – *Adiutorium nostrum...* ‘*Benedictio*’ *Deus qui mirabili potencia vinum producis ex vite...*¹ ‘*Oracio*’ *Deus cuius potencia beatus Iohannes apostolus et ewangelista venenosi potus...* ‘*Oracio*’ *Deus pater domini nostri Iesu Christi cuius verbo celi firmati sunt...*². ‘*Oracio*’ *Domine sancte pater omnipotens eterne deus benedic hanc creaturam vini tua sancta benedictione...*³.

54. (145ra–rb) [*Benedictiones in die Pasche*]

*Hac die instituit b. Gregorius papa benedictionem agni, casei, oворum, lardi, langenorum et aliorum, quia hodie nil quod a sacerdote non sit benedictum comedere debemus, quia inimicus noster nos magis satagit supplantare*⁴.

a) *Benedictio agni. Deus universe carnis qui Noe et filiis suis de mundis et immundis animalibus...*⁵.

b) *Benedictio lardi. Deus qui per resurrectionem filii tui paschalia nobis gaudia contulisti...*⁶.

c) *Benedictio casei. Dignare domine omnipotens deus quesumus benedicere et sanctificare hanc creaturam casei...*⁷.

d) *Benedictio oворum. Adveniat domine quesumus benedictionis tue gracia huic oворum creature...*⁸.

e) *Benedictio panis. Benedic domine creaturam istam panis, sicut benedixisti quinque panes in deserto, ut omnes gustantes...*⁹.

f) *Benedictio lagenarum. Benedic domine creaturam istam ut sit remedium salutare humano generi...*¹⁰.

g) *Benedictio super omnia alia. Creator et conservator humani generis dator graciae spiritalis...*¹¹.

55. (159ra) [*Benedictio crucis in agris ponendae*]

‘Feria III rogacionum. Consuetuao est in pleris locis ut hiis diebus cruces benedicuntur et ponuntur in agris contra tempestates. Unde Augustinus: Ubi signum crucis cum fide et devocione processerit, ibi nullus inimicus nocere poterit. Benedictio’. *Benedic domine hec signa crucis quo eripuisti mundum de potestate demonum...*¹².

¹ FRANZ, Benediktionen I, p. 319 Nr. 2.

² FRANZ, Benediktionen I, p. 305. 307. 312 Nr. 3.

³ Zur weitverbreiteten Johannesminne vgl. FRANZ, Benediktionen I, p. 294–334.

⁴ DURANDUS, Rationale VI, 86, 7.

⁵ PRG XCIX, 409.

⁶ W. von ARX, Klostrrituale Biburg, Nr. 211.

⁷ PRG XCIX, 397; CCXX.

⁸ W. von ARX, Klostrrituale Biburg, Nr. 214.

⁹ PRG CCXXIV, 1.

¹⁰ PRG CCXIX.

¹¹ W. von ARX, Klostrrituale Biburg, Nr. 212. Zu den Osterbenediktionen vgl. FRANZ, Benediktionen I, p. 575–603, wo sich auch die vorliegenden Weiheformeln finden.

¹² PRG XL, 97. Über Weg- und Wetterkreuze vgl. FRANZ, Benediktionen II, p. 12–14.

56. (206va) *Benedictio mellis*

Galenus libro secretorum primo: 'Mel languidis et infirmis mortiferum est, sanis autem et fortibus est valida medicina. Benedictio'. Domine Iesu Christe qui ad amputandum ulnus dubitationis...¹.

57. (206va–vb) *Benedictio lactis*

Benedic domine hanc creaturam lactis ut sit remedium...².

58. (225va–vb) *Benedictio vini in honore sancti Huberti³*

a) '*Benedictio*' *Benedic domine hanc creaturam vini quam benedicimus...*

b) '*Oratio*' *Presta domine salutare remedium per hanc benedictionem qua benedicimus...*

c) '*Alia*' *Benedic domine creaturam istam vini ut sit remedium salutare generi humano... ac sancti Huberti...*

d) '*Oratio*' *Omnipotens sempiternus deus qui quanto nos infirmiores esse previdisti, tanto nos beati Hupertii confessoris atque pontificis copiosiori monuisti suffragio...*

e) '*Alia*' *Propiciare quesumus domine famulis...*

f) '*Oratio*' *Deus qui te ipsum in visione crucifixi beato Hupertio confessori...*

Vgl. die Rubrik zum Hubertusfest (f. 333vb) am 3. Nov.: *Huberti epi. conf. cui Christus in forma crucifixi apparuit... A morsu canis rabidi curat. Am Rande: Vox de celo ad Hupertum dicens: Vade benedic panem et vinum et da comedere omnibus animalibus rationabilibus et irrationabilibus et sanabuntur...*

59. (225vb) *Benedictio pomorum in die Iacobi apost.*

Te deprecamur omnipotens deus ut benedicas hunc fructum novum pomorum... Per⁴.

60. (256vb–257ra) *Benedictio panis in die sancte Agathe virg.*

Oratio. Benedic domine hanc creaturam panis sicut benedixisti quinque panes ordeaceos in deserto, concede propicius, ut sicut multitudo paganorum ad sepulchrum beatissime virginis et martiris tue Agathe fugiens velum eius tulit contra ignem ut ignis extingueretur et extinctus fuit, sic presencia, tactu et virtute huius panis et ob meritum ac passionem huius virginis et martiris tue tota virtus, omnis ardor atque potestas ignis vel incendii ubicumque locorum ignis seu incendium fuerit extingwatur prestante domino nostro Iesu Christo⁵.

¹ FRANZ, Benediktionen I, p. 601.

² PRG CCXIX.

³ Der Hubertuswein wurde vor allem in der Erzdiözese Köln gegen den Biß toller Hunde geweiht, vgl. FRANZ, Benediktionen I, p. 215 Nr. 7. Weiheformeln nach FRANZ erst aus dem 17. Jahrhundert.

⁴ PRG CCXXI, 1.

⁵ Nach FRANZ, Benediktionen I, p. 272–273, kam die Weihe des Agatha-Brotens in Deutschland erst im 16. Jh. auf; auch kennt er keine früheren Weiheformeln. Die vorliegende Formel findet sich auch in den beiden Zisterzienserhandschriften Freiburg/Schweiz Universitätsbibliothek L 58, f. Ir und L 305, f. 157v, vgl. ITER HELVETICUM, Teil I: Die liturgischen Handschriften der Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg (Spicilegii Friburgensis subsidia 15), Freiburg 1976.

61. (303va–vb) [*Benedictio uvarum et frugum in die sancti Sixti*]
 a) Im Canon: '*Benedictio uvarum hic dicitur*' *Benedic domine et hos fructus novos uve...*¹.
 b) '*Euthicianus papa... statuit ut fruges super altare benedicerentur*². *Oracio*' *Domine sancte pater omnipotens eterne deus qui celum et terram...*³.
 c) '*In dyocesi Basiliensi hodie panis benedicitur*' *Domine sancte pater omnipotens eterne deus benedicere digneris hunc panem...*⁴.
62. (308va) [*Benedictio herbarum in die Assumptionis BMV*]
 '*Unde in quibusdam locis mos est in die asumpcionis Marie ut herbe benedicantur...*'⁵.
 a) *Omnipotens sempiternae deus qui celum et terram et mare...*⁶.
 b) *Deus qui universis generibus herbarum humanis necessitatibus...*⁷.
 c) *Oramus pietatem tuam omnipotens deus ut has primicias creature...*⁸.
63. (314rb) [*Benedictio seminum in Decollatione s. Ioh. bapt.*]
 '*Eodem die in certis locis benedicuntur semina frumentorum ad seminandum...*
Oracio' *Te domine petimus, te rogamus ut hos fructus seminum...*⁹.
64. (379ra) *Benedictio vini in die sancti Stephani*
*Domine Iesu Christe qui dixisti apostolis tuis: Potestis bibere calicem quem ego bibiturus sum, quem beatus prothomartir Stephanus primus sumpsit...*¹⁰.
65. (383rb–va) *Benedictio salis et aque pro animalibus*
 '*Oracio*' *Deus invisibilis et inestimabilis qui per cuncta diffusus*¹¹... '*Oracio*' *Deus cui super Cherubim sublimi throno sedenti...*¹².
66. (384va) *Benedictio vini contra febres*
 '*Oracio*' *Domine Iesu Christe fili dei vivi qui secundum magnam dispensacionem...*¹³ '*Oracio*' *Domine Iesu Christe qui pro tua redempcione...*¹⁴ '*Alia*' *Deus cui creature obediunt et omnia in verbo fecisti...*¹⁵ '*Alia*' *Succurre quesumus domine famulo tuo supplicanti et opem tuam tribue...*

¹ PRG CCXXVI. Vgl. oben Nr. 27.

² Fasciculus temporum, a. CCLXXIII.

³ PRG CCXXIII. Vgl. oben Nr. 37.

⁴ PRG CCXXV.

⁵ DURANDUS, Rationale VII, 24, 10.

⁶ FRANZ, Benediktionen I, p. 398.

⁷ FRANZ, Benediktionen I, p. 400.

⁸ FRANZ, Benediktionen I, p. 376 Nr. 1.

⁹ PRG CCXIII.

¹⁰ Zur Stephansminne vgl. FRANZ, Benediktionen I, p. 293, der die vorliegende Formel nicht kennt.

¹¹ PRG CLXXXIII, 23; CCXIV B, 6.

¹² PRG CLXXXIII, 26; CCXIV B, 5. Vgl. oben Nr. 51.

¹³ PRG CLXXXVIII, 1.

¹⁴ PRG CLXXXVIII, 2.

¹⁵ FRANZ, Benediktionen II, p. 477 Nr. 3.

67. (428vb–429va) *Benedictio panis sancti Nicolai de Tollentino ordinis heremitarum sancti Augustini, qui valet ad omnes egritudines. Et in hunc modum sumitur: Si quis infirmatur...*¹. Am Schluß die Rubrik: *Cum maxima reverencia tenebis hunc panem in domo pro occurrentibus necessitatibus, quia ab Eugenio papa laudata fuit huiusmodi.*

VI. DIE BEGLEITTEXTE ZUM CANON MISSAE UND ANDERE GEBETE

Seit dem Aufkommen der Vollmissalien im 11./12. Jahrhundert wird der Meßkanon aus praktischen Gründen mit Vorliebe ungefähr in der Mitte des Codex eingefügt, meistens zwischen Winter- und Sommerteil des Temporale. Im Graumeister-Missale findet er sich zwischen dem Temporale und Sanctorale. Der Kanon selbst (f. 226ra–232vb) ist auf Pergament geschrieben und bietet wenig Bemerkenswertes. Zu erwähnen sind etwa die eingestreuten Rubriken aus Wilhelm Durands *Rationale*² und das gedruckte, handkolorierte Kanonbild (f. 229v) mit Graumeisters Datierung von 1490. Größeres Interesse beanspruchen die umfangreichen Begleittexte zum Kanon, die aus Rubriken, kurzen Traktaten und verschiedenen Gebeten bestehen. Ohne die Absicht, die Texte im einzelnen zu identifizieren oder vollständig zu erfassen, soll hier, in Ergänzung zur Beschreibung³, ein Überblick über diesen eher heterogenen Teil der Handschrift gegeben werden.

1. (211ra–213ra) Vermischtes

a) (211ra) *De versiculo Deus in adiutorium meum intende. Unde in principio omnium horarum canonicarum munientes nos signo crucis contra infestaciones dyaboli dicimus: Deus in adiutorium meum intende. De cuius versiculi efficacia...*

b) (211rb) *Beda ponit sex utilitates devote dicencium horas. Prima quod deus numquam ita profunde permittit in peccatum talem cadere...*

c) (211va–vb) Flores und Exempla asketischer Art, bestehend aus Vätersätzen.

d) (212ra) *Collectura super divino officio misse ex dictis sanctorum patrum. Ad quamlibet missam celebrantis requiruntur quatuor...*

e) (212ra–213ra) *De modo confitendi* mit Flores, Confessionsformel und *Forma absolucionis Gersonis*.

¹ Vollständiges Formular samt Rubriken wie bei FRANZ, *Benediktionen I*, p. 274–277.

² Buch IV, cap. 13; 31–33.

³ Vgl. oben p. 145 Anm. 1.

2. (213ra–219ra) Accessgebete ¹

(213ra) *Preparaciones misse. Celestinus papa primus instituit ut celebraturus quosdam psalmos et oraciones premittat...* ² mit ausgeschriebenen Psalmen. Zwischen f. 213 und 214 fehlt ein Blatt. (214ra) *Preces und Orationen.*

(214rb–219ra) *Oraciones sequentes sacerdos devocione inspiratus potest dicere ante missam per singulos dies.*

a) (214rb) *'Et primo die dominica. Confessio ad deum.'* *Deus inestimabilis eterne misericordie...*

'Alia' Omnip. semp. deus et misericors tue gracie pietatem...

b) (214vb) *'Feria secunda ante missam confessio devotissima sancti Bernhardi. Oratio'* *In unione doloris tui qui causam doloris mei assumpsisti...*

c) (215va) *'Feria tertia ante missam' Omnipotens et misericors deus ecce ego miser peccator accedo ad sacramentum corporis et sanguinis...* *'Oratio de beata Maria data ab angelo beato Bernharo' Ave Maria ancilla trinitatis ave sponsa sancti spiritus...*

'Alia oratio' Deus qui non mortem sed penitentiam desideras...

d) (216ra) *'Feria quarta oratio ad deum patrem ante missam' Deus pater omnipotens ego indignus peccator accedo...*

'Ad filium' Domine Iesu Christe summe sacerdos et rex eterne per meritum tue amarissime passionis...

'Ad spiritum sanctum' Sancte spiritus qui virtute tua mirabiliter uterum beatissime Marie virginis fecundasti...

'Ad sanctam Trinitatem' O superbenedicta et beatissima trinitas da michi creature tue...

'Ad beatam virginem Mariam' Sanctissima et incontaminata dei genitrix virgo Maria que creatorem...

'Imploratio patronorum' Et ut efficax hec mea deprecacio sit beate Marie semper virginis...

e) (216vb) *'Feria quinta. Confessio devota cum graciaram actione ante missam' Confiteor tibi domine rex et collaudabo te salvatorem meum, confitebor nomini tuo magno...*

f) (218ra) *'Feria sexta. Oratio sancti Martini pape ante missam' Domine Iesu Christe fili dei vivi miserere michi misero peccatori et omnibus servis tuis...*

g) (218va) *'Sabato devota oratio ante missam' O fons totius misericordie que numquam movere cessas...*

'Alia oratio' O dulcissime atque amantissime domine Iesu Christe quem nunc devote desidero suscipere... intellectum illuminans. Amen.

¹ Zu den Access- und Reccessgebeten des Missale Romanum vgl. A. WILMART, *Auteurs spirituels et textes dévots au moyen-âge latin* (Paris 1932), p. 381 n. 2. Die hier vorliegenden Gebete finden sich fast ausnahmslos im Gebetbuch des Zisterziensers Nikolaus Salicetus, das unter dem Titel «Antidotarius animae» zuerst 1489 in Straßburg gedruckt wurde (Hain Nr. 14156) und noch vor 1500 mehrere Ausgaben erlebt hat.

² DURANDUS, *Rationale IV*, 3, 1.

3. (219rb–225rb) Rubriken zum Ordo et Canon missae

(219rb) *De accessu altaris. Sacerdos accedens ad altare sit calciatus...*

(219va) *De introitu misse. Sciendum quod sancti patres et prophete ante Christi adventum suspirantes...* mit Rubriken zu allen Teilen der Messe, fast sämtliche aus dem 4. Buch von Wilhelm Durands «Rationale divinorum officiorum».

(224vb) *De coloribus quibus ecclesia utitur in ecclesiasticis indumentis...*¹.

Daran (225va–vb) *Benedictio vini s. Huberti* und *Benedictio pomorum in die Iacobi*².

4. (233ra–237rb) Recessgebete

(233ra) *‘Oraciones devote post missam...*

a) *Et primo die dominica oracio’ Dulcissime atque amantissime Iesu unica spes...*

‘Alia’ Gracias tibi ago domine sancte pater omnipotens semp. deus qui me peccatorem miserum saciare dignatus es...

‘Ad b. Mariam’ Serenissima et inclita mater domini...

b) (233va) *‘Feria secunda post missam’ Sacrosanctum corpus et sangwinem domini nostri Iesu Christi quem ego indignissimus sumpsi...*

c) (234ra) *‘Feria tertia post missam’ Gracias tibi ago deus gracias tibi ago vera vita vivencium...*

d) (234rb) *‘Feria quarta post missam’ Gracias tibi ago et laudes tibi refero domine deus meus qui me ex nichilo ad ymaginem...*

‘Alia oracio’ Eya nunc oro dulcissime deus ut hoc dulcissimum sacramentum sit michi omnium peccatorum meorum...

e) (234vb) *‘Feria quinta post missam’ Benedictus es potentissime domine Iesu Christe rex eterne glorie...*

f) (236ra) *‘Feria sexta oracio beati Ambrosii quam Anastasius papa primus confirmavit dans singulis dicentibus quingentos dies indulgenciarum’ Domine Iesu Christe filii dei vivi creator et resuscitator generis humani...*

g) (236vb) *‘Sabbato post missam oracio’ Ineffabilem misericordiam tuam domine Christe humiliter exoro ut per hoc sacramentum...*

‘Alia’ Gracias tibi humiles ago omnip. deus cuius opera sunt indivisa...

‘Ad patrem’ Omnipotens pater gracias tibi agimus pro omnibus beneficiis tuis michi collatis...

‘Ad filium’ Iesu Christe regracior tue sapientissime bonitati qua corpori tuo cibare...

‘Ad spiritum sanctum’ Deus sancte spiritus per graciae tue inspirationem...

‘Ad beatam Mariam’ Domina et virgo beatissima meritis tuis dignare obtinere ut filius tuus...

‘De sancto Sebastiano ant.’ Postquam mira refulsit gracia Sebastianus... ‘Vs’ Ora pro nobis... ‘Vs’ Ut mereamur pestem epydemie illesi pertransire... ‘Collecta’ Deus qui beatum Sebastianum martirem tuum... et in omni tempore contra pestem epydemie remedium... valeamus feliciter obtinere. Per.

*

¹ Aus DURANDUS, Rationale III, 18, 1–8.

² Siehe Rituale, Nr. 58. 59.

Abschließend sei auf zwei Texte hingewiesen, die in das Gebiet der Stundenbücher und Gebetbuchliteratur gehören. Der eine ist zwischen den Votivmessen auf f. 369vb–371va eingeschoben und enthält eine Reihe von sieben Suffragien zur Gottesmutter, die auf die Wochentage verteilt sind. Jedes Suffragium besteht aus einer Anrufung, einer Antiphon und einer abschließenden Oration. Der Verfasser ist nach Graumeister ein Mönch der Kartause Basel. In den bisher erschienenen Teilen des Basler Handschriftenkatalogs ist der Text nicht nachzuweisen, doch dürfte er sich sicherlich in einem Band der reichhaltigen, noch unerschlossenen Basler Kartäuserbibliothek finden. Ich gebe hier das Incipit:

(369vb) *'Oraciones per quemdam magne sciencie et sancte vite virum ordinis Carthusiensis ad laudem dei matris parentum, coniugis, sororum aliorumque consanguineorum suorum quos pervalde diligit, in Basilea compilate et edite'. Sicuti laudare dominum debemus in sanctis eius, sic decet ut laudemus dominam in sanctis suis amicis et parentibus. Quorum veneracio est utique matris dei sui que filii laudacio...*

'Dominicis diebus honoretur domina nostra in suis parentibus' [Oratio] Gaudete in domino semper feliciter beatissimi Ioachim et Anna in dignitatis vestre excellencia...

'Ant.' Hii sunt quorum semen manet...

'Oratio' Domine Iesu Christe qui in beatissime tue genitricis parentes...

(370ra) *'Feria secunda est honoranda mater dei in duabus sororibus suis devotissimis' etc.*

Der zweite Text findet sich am Schluß des Codex, f. 435va–436rb. Es handelt sich um ein Reimlied zur Compassio BMV mit der Überschrift: *Devota meditacio de Christi passione et de sancta cruce*. Inc.: *Ante crucem virgo stabat | Christi penas cogitabat...* (RH 1169; AH 15 Nr. 54). – Expl.: *In hac vita misera. Amen.*

Bei AH sind nur die ersten acht Strophen nach einer Handschrift aus Mantua abgedruckt. Die hier vorliegende Fassung enthält 29 Strophen.